Märkische Ent. Nachr.	ISSN 1438-9665	1. April 2012	Band 14, Heft 1	S. 83-146

Ergänzungen und Berichtigungen zur Staphylinidenfauna von Berlin und Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae)

Michael Schülke

Summary

On the staphylinid fauna of Berlin and Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae) - additions and corrections.
After inclusion of the Scydmaeninae, which were previously regarded as a separate family, as well as of new and additional records published from 2007 to 2011, of taxonomic changes, confirmation of records previously considered doubtful, and six new, previously unpublished records (*Proteinus ovalis* STEPHENS, 1834, *Mycetoporus niger* FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856, *Aleochara milleri* KRAATZ, 1862, *Aloconota longicollis* (MULSANT & REY, 1852), *Atheta subglabra* (SHARP, 1869), and *Gyrophaena boleti* (LINNAEUS, 1758)) the total number of Staphylinidae of Berlin and Brandenburg now stands at 1,081. The record of *Aleochara milleri* is the first confirmed record for the German fauna. For many species of faunistic interest, new collecting data are presented, including more than 200 first records after 1999. Among the 1081 species reported from Berlin and Brandenburg, 817 species were recorded since 2000, 194 species from 1951 to 1999, 62 species from 1900 to 1950, 5 species before 1900, and two species without a date. The presence of 15 additional species must be considered doubtful. 63 references are added to the bibliography of the Staphylinidae of Berlin and Brandenburg (previously 371 entries).

Zusammenfassung

Durch die Einbeziehung der bisher eigenständigen Scydmaenidae als Unterfamilie der Staphylinidae, zwischen 2007 und 2011 publizierte Neumeldungen und Wiederfunde, taxonomische Veränderungen, die Überprüfung bisher fraglicher Meldungen und hier erstmals publizierte Meldungen für sechs weitere Arten (*Proteinus ovalis* STEPHENS, 1834, *Mycetoporus niger* FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856, *Aleochara milleri* KRAATZ, 1862, *Aloconota longicollis* (MULSANT & REY, 1852), *Atheta subglabra* (SHARP, 1869) und *Gyrophaena boleti* (LINNAEUS, 1758)) erhöht sich die Gesamtzahl der aus Berlin und Brandenburg nachgewiesenen Staphylinidae auf 1081. Die Meldung von *Aleochara milleri* ist zugleich der erste gesicherte Nachweis der Art für die deutsche Fauna. Für zahlreiche faunistisch interessante Arten werden aktuelle Sammeldaten vorgelegt, darunter für mehr als 200 Arten erstmals Meldungen für den Zeitraum nach 1999. Von den 1081 aus Berlin und Brandenburg gemeldeten Arten sind damit 817 Arten durch nach 1999 gesammelte Belege, 194 Arten durch zwischen 1950 und 1999 gesammelte Belege, 63 Arten durch zwischen 1900 und 1949 gesammelte Belege, fünf Arten nur mit Nachweisen vor 1900 und zwei Arten mit Nachweisen ohne Datum repräsentiert. Nachweise von 15 weiteren Arten müssen als zweifelhaft betrachtet werden. Die Bibliographie zu den Staphylinidae von Berlin und Brandenburg (bisher 371 Einträge) kann um weitere 63 Arbeiten ergänzt werden.

Key words

Coleoptera, Staphylinidae, faunistics, Palaearctic, Germany, Berlin and Brandenburg, new records, checklist, bibliography.

Einleitung

Seit der Erstellung einer aktualisierten Checklist der Staphylinidae von Berlin und Brandenburg (SCHÜLKE 2007) konnten zahlreiche weitere Erkenntnisse über die Verbreitung von Kurzflüglern gewonnen werden. Zum einen ist dies den Arbeiten Brandenburgischer Faunisten zu verdanken, denen in den vergangenen Jahren weitere Neu- und Wiederfunde für die Fauna von Berlin und Brandenburg gelangen. An dieser Stelle soll hier nur D. Barndt (Berlin) genannt werden, aus dessen Aufsammlungen wenigstens fünf Neufunde (*Lordithon bimaculatus* (SCHRANK, 1798), *Aloconota currax* (KRAATZ, 1856), *Atheta aegra* (HEER, 1841), *Carpelimus similis* (SMETANA, 1967) und *Stenus picipes brevipennis* THOMSON, 1851) für unsere Fauna stammen. Neben neuen Funden erbrachte auch die Revision von Sammlungsmaterial wieder eine Anzahl von Veränderungen, sowohl Abgänge (*Plataraea dubiosa* G. BENICK, 1935, *Anotylus politus* (ERICHSON, 1840), *Anotylus speculifrons* (KRAATZ, 1857)), als auch die Bestätigung einer bisher zweifelhaften Meldung (*Atheta melanaria* (MANNERHEIM, 1830)). Einige Arten erwiesen sich als Synonyme und waren deshalb aus dem Verzeichnis zu streichen (*Bledius pusillus* ERICHSON, 1839; *Heterothops niger* KRAATZ, 1868; *Quedius richteri* KORGE, 1966; *Mycetoporus erichsonanus* FAGEL, 1965), eine Art wurde revalidisiert (*Rybaxis laminata* (MOTSCHULSKY, 1836). Ein Teil dieser Änderungen resultiert aus Vorarbeiten zu einer Neuauflage des Bandes 4 des „Freude-Harde-Lohse“ (ASSING & SCHÜLKE 2012) und Veränderungen in der Großsystematik der Staphylinoidea (GREBENNIKOV & NEWTON 2009).

Alle in den letzten Jahren erfolgten Änderungen, Neu- und Wiederfunde werden nachfolgend kurz zusammengefasst und durch eigene Aufsammlungen und Arbeitsergebnisse ergänzt. Durch den intensiven Einsatz bisher in Brandenburg wenig genutzter Sammelmethoden (Autokescher) gelangen hier ebenfalls eine Reihe von Neunachweisen für die Fauna der Mark sowie zahlreiche Funde faunistisch bemerkenswerter Arten. Alle aufgeführten Belege befinden sich, sofern nicht anders angegeben, in der Sammlung des Autors. Die Anordnung der Unterfamilien folgt ASSING & SCHÜLKE (2012), innerhalb der Unterfamilien folgen die Gattungen und Arten in alphabetischer Reihenfolge.

Als gegenwärtig gebräuchliche zeitliche Einteilung von faunistischen Verzeichnissen gilt das bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) benutzte System einer zeitlichen Staffelung nach Funden „vor 1900“, „zwischen 1900 und 1950“ und „nach 1950“. Der letztgenannte Zeitraum ist nicht nur absolut besonders lang (inzwischen über 60 Jahre) sondern auch subjektiv besonders ausgedehnt, da in ihn der weitaus größte Teil des heute verfügbaren und auswertbaren Materials fällt und außerdem in den letzten Jahrzehnten Umweltveränderungen und damit auch Faunenveränderungen in immer schnellerem Tempo ablaufen. Es wäre also zweckmäßig diesen Zeitraum sinnvoll weiter zu unterteilen.

In der koleopterologischen Literatur finden sich dafür bereits einige, leider uneinheitliche Beispiele. So wird vom Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg (TOLASCH & GÜRLICH 2010) eine abweichende Gliederung benutzt (vor 1910, 1910-1960, 1960-1985, nach 1985), eine ähnlich Gliederung benutzen auch KLAUSNITZER & al. (2009) in der Käferfauna der Oberlausitz (vor 1945, 1945-1979,

nach 1979), das Verzeichnis der Käfer Baden-Württembergs (FRANK & KONZELMANN 2002) umfasst explizit den Zeitraum von 1950-2000.
Eine ähnliche Untergliederung wird hier nachfolgend für die Jahresgrenze 1999/2000 benutzt um den Umfang aktueller Fundmeldungen festzustellen. Die Jahresgrenze 1999/2000 wurde aus zwei mehr praktischen Erwägungen ausgewählt. Zum einen ist eine sehr schnelle Auswertung des Materials möglich, da bereits die erste Ziffer der Jahreszahl eine Unterscheidung erlaubt. Zum zweiten erfasst der Zeitraum 1950-1999 etwa den Stand der Aktualisierung der Käferverzeichnisses von Köhler & Klausnitzer (KÖHLER 2000).
Als Symbol für die Kennzeichnung der seit 1.I.2000 gemeldeten Arten wird in Ergänzung zu den bisherigen Symbolen [.], [-], [+], [/] und [?] ein [*] vorgeschlagen. Anlässlich der Bearbeitung der „Aktualisierten Checklist der Staphyliniden Berlins und Brandenburgs“ (SCHÜLKE 2007) wurde bereits ähnlich verfahren. Damals waren von 1027 aus Berlin und Brandenburg bekannten Arten nur 364 nach 1999 nachgewiesen worden. Inzwischen wurden weitere Daten aus Berlin und Brandenburg publiziert, so dass die Zahl der nach 1999 gemeldeten Arten auf etwa 600 angestiegen ist. Durch die oben gemeldeten Neufunde und Nachweise weiterer faunistisch bemerkenswerter Arten steigt diese Anzahl weiter, so das im Folgenden um einen höheren Grad an Vollständigkeit zu erreichen, Daten für weitere Arten aufgelistet werden, die seit 1.I.2000 aus Berlin und Brandenburg nicht mehr gemeldet wurden. Die Anzahl der seitdem aus der Mark bekannten Staphyliniden steigt damit auf 817 von insgesamt 1081 aus der Region sicher nachgewiesenen Arten (76%).

Bereits publizierte Neumeldungen und Wiederfunde

Orochares angustatus (ERICHSON, 1840) [Status alt: - neu: *]

Die letzten publizierten Funde der Art aus Berlin und Brandenburg stammten von Wagner und Neresheimer, die die Art 1918 bei Dahlewitz und Mittenwalde sammelten (NERESHEIMER & WAGNER 1919). Nach mehr als 90 Jahren wurde die Art 2009 von Esser bei Lauchhammer wiedergefunden (ESSER 2010).

Phloeonomus minimus (ERICHSON, 1839) [Status neu: *]

Die Art wurde von ERICHSON (1839) nach Stücken beschrieben, die Schüppel bei Berlin gesammelt haben soll. Von späteren Autoren wurde das Vorkommen in Brandenburg wie auch spätere Meldungen durch Neresheimer bezweifelt (HORION 1963: 93). Jetzt wurde ein neuer Nachweis der Art bekannt, den KÖHLER (2011a) ohne konktrete Angaben mitteilt. Nach Auskunft des Sammlers wurde das Tier in einer Anflugfalle an einem stark verpilzten und vermorschten Rutbuchenstubben in einem Laubmischwald im Waldgebiet „Schwarzes Loch“ bei Chorin (Landkreis Barnim) gefangen (Möller: Mail vom 7.01.2012).

***Brachygluta sinuata* (AUBÉ, 1833) [Status neu: *]**

Erstmeldung durch RENNER (2008), der die Art am 16.V.2000 bei Angermünde erbeutete. Ein weiterer Fund liegt aus dem benachbarten Landkreis Barnim vor: Oderberg-Steinlager, alte Weide, Rinde und Moos gesiebt, 27.III.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

***Bythinus securiger* (REICHENBACH, 1816) [Status neu: *]**

Erstmeldung durch ESSER (2008) aus dem Zarth bei Treuenbrietzen (Landkreis Potsdam-Mittelmark).

***Lordithon bimaculatus* (SCHRANK, 1798) [Status neu: *]**

Erstmeldung durch BARNDT (2008) aus dem NSG „Der Loben“ bei Hohenleipisch (Landkreis Elbe-Elster).

***Tachinus proximus* KRAATZ, 1855 [Status alt: - neu: *]**

Nach BARNDT (2008) von Balkenohl in Barberfallen bei Koyne (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) im Jahre 2002 wieder aufgefunden.

***Aloconota currax* (KRAATZ, 1856) [Status neu: *]**

Erstmeldung durch BARNDT (2010c) aus dem Naturpark „Dahme-Heideseen“.

***Atheta* (*Atheta*) *castanoptera* (MANNERHEIM, 1830) [Status neu: *]**

Erstmeldung durch KÖHLER, DREGER & SCHULZ (2009) aus der Umgebung von Liepe (Landkreis Barnim) und Neusorgefeld (Landkreis Dahme-Spreewald).

***Atheta* (*Microdota*) *aegra* (HEER, 1841) [Status neu: *]**

Erstmeldung durch BARNDT (2008) aus Mühlberg/Elbe im Landkreis Elbe-Elster.

***Holobus apicatus* (ERICHSON, 1837) [Status alt: - neu: *]**

Neue Nachweise aus Brandenburg erfolgten durch RENNER (2008), der die Art bereits am 15.V.2000 bei Bad Freienwalde (Landkreis Märkisch-Oderland) nachweisen konnte, sowie durch KÖHLER, DREGER & SCHULZ (2009) aus der Umgebung von Eberswalde (Kahlenberg, Landkreis Barnim).

***Stichoglossa semirufa* (ERICHSON, 1839) [Status neu: *]**

Das Vorkommen der Art in Berlin/Brandenburg wurde durch KÖHLER (2011a) ohne weitere Daten bekannt gemacht. Der bisher einzige Beleg wurde in einer Kronenanflugfalle an einer Schwarzspechthöhle in einem Rotbuchen-Eichen-Altbestand nahe des Plagefenns bei Chorin (Landkreis Barnim) im Juni 2001 gefangen (G. Möller: Mail vom 7.1.2012).

***Carpelimus similis* (SMETANA, 1967) [Status neu: *]**

Von BARNDT (2010a) als Neufund von einer Salzstelle am Grössinsee (Landkreis Teltow-Fläming, Ludwigsfelde, Ortsteil Schiaß) gemeldet. Auf Grund der wechselnden Deutung einiger Arten der Untergattung *Paratrogophloeus* HATCH sollte die De-

termination der Art überprüft werden, ihr Vorkommen in Brandenburg erscheint aber plausibel und soll hier nicht angezweifelt werden.

***Stenus picipes brevipennis* THOMSON, 1851 [Status neu: *]**

Erstmeldung durch BARNDT (2008) aus dem NSG „Der Loben“ bei Hohenleipisch (Landkreis Elbe-Elster).

***Cephennium gallicum* GANGLBAUER, 1899 [Status neu: *]**

Das Vorkommen der Art in Berlin/Brandenburg wurde durch KÖHLER (2011a) ohne weitere Daten bekannt gemacht. Vom Sammler wurden dazu folgende konkrete Daten mitgeteilt: Berlin-Steglitz, „NSG Schlosspark Lichterfelde“ Auwaldrest mit Weidenruinen, Alt- und Totholz von Flatterulmen und Erlen, aus dem morsch-verpiltzen Fuß einer Weidenruine gesiebt, IV. 1994; Berlin-Tiergarten, Mulmhöhle am Fuß einer alten Rotbuche gesiebt, VI. 2010 (G. Möller: Mail vom 7.1.2012).

***Quedius simplicifrons* FAIRMAIRE, 1862 [Status neu: ?]**

BARNDT (2008) meldet einen Fund der als littoral geltenden Art aus dem Landkreis Elbe-Elster (Flur Behnze im LSG Hohenleipisch-Somoer-Altmoränenlandschaft). Mit Bezug auf die bisher bekannte Verbreitung der Art in Mitteleuropa (Nordseeküste in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Norddeutschland) meldet der Autor aber selbst Zweifel am Vorhandensein eines autochthonen Vorkommens der Art in Brandenburg an. Die Meldung sollte deshalb bis auf Weiteres als fraglich behandelt werden.

***Phacophallus pallidipennis* MOTSCHULSKY, 1858 [Status neu: *]**

Diese aus der Äthiopischen oder Orientalischen Region stammende Adventivart wurde bisher aus Nordafrika (inklusive der Kanaren und Madeiras), aus Frankreich, Großbritannien und Italien (Sizilien) gemeldet (SMETANA 2004). Die Art wurde auch nach Nordamerika eingeführt. Von J. Esser wurde bereits 2006 ein erstes Exemplar in einem Komposthaufen in der Nähe von Mühlberg (Landkreis Elbe-Elster) aufgefunden (ESSER 2011b, im Druck).

Neumeldungen, Wiederfunde, Statusänderungen und weitere aktuelle Anmerkungen zu märkischen Staphylinidae

Unterfamilie Omaliinae MACLEAY, 1825

***Anthobium fusculum* (ERICHSON, 1839) [Status alt: -; neu: *]**

Landkreis Teltow-Fläming: Baruth/Mark, FFH-Gebiet „Massow“, Wacholderberge, 4.II.2011, leg. Kielhorn, 2 Ex., coll Schülke und coll. Esser (Berlin); Templin, Beutel, Tangersdorfer Heide, 21.XI.2009, leg. Esser, 1 Ex. (coll. Esser).

Obwohl HORION (1963) eine ganze Anzahl von Fundorten und Sammlern aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus Brandenburg zitiert, lagen bisher keine aktuellen Meldungen der Art vor.

Arpedium brachypterum (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: 300 m S Zinndorf, sandiger Feldrand / Kiesgrube, 9.V.2002, leg. D. W. Wrase, 10 Ex.

Die Gattung *Eucnecosum* REITTER, 1909 wurde wieder mit *Arpedium* ERICHSON, 1839 synonymisiert (ZANETTI 2008). Unsere Art heißt jetzt also *Arpedium brachypterum* (GRAVENHORST).

Hapalaraea pygmaea (PAYKULL, 1800) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Botanische Anlange Blankenfelde, 1.X.2002, leg. J. Esser, 4 Ex. (det. et coll. Esser).

Lesteva hanseni LOHSE, 1953 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Spechthausen, Forsthaus Geschirr, Nonnenfließ, 31.III.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Olophrum consimile (GYLLENHAL, 1810) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oder-Spree: Große Göhlenze bei Henzendorf, Schwingrasen, 18.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Omalium oxyacanthae GRAVENHORST, 1806 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 4 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 13 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X. 2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.

Die Art wird in letzter Zeit wieder häufiger gemeldet, sie ist wahrscheinlich wesentlich häufiger als bisher bekannt und durch geeignete Sammelmethoden, speziell mit dem Autokescher überall nachzuweisen. Aktuell existieren Meldungen aus den Landkreisen Havelland (BEIER & KORGE 2001), Oder-Spree (BARNDT 2007, 2010b, 2010c), Elbe-Elster (BARNDT 2008).

Omalium rugatum MULSANT & REY, 1880 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, Autokescher, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''-05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X. 2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Phyllodrepa floralis (PAYKULL, 1789) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Lychen, Stadtsee und Umg., 29.V.-04.VI.2004, leg. J. Esser, 1 Ex.; Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umg., 28.IX.2008, leg. J. Esser, 3 Ex; **Potsdam**: Lindenstraße, 28.IV.200707, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Phyllodrepa melis HANSEN, 1940 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oder-Spree: Schlaubetal, Urwald Fünfeichen, Fuchsbau, 18.XI.2000, leg. A. Pütz, 65 Ex.

Phyllodrepa nigra (GRAVENHORST, 1806) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oder-Spree: Neu Zelle, Fasanenwald, 30.X.2000, leg. A. Pütz, 47 Ex.; Landkreis Märkisch-Oderland: Pristerschlucht N Podelzig, Schluchtgrund und S-Hang, 9.X.2005, leg. M. Schülke, 6 Ex.

Xylodromus concinnus (MARSHAM, 1802) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tiergarten, J.F. Dulles-Allee / Entlastungsstraße, erdiger Holzabfallhaufen, 31.VIII.2005, leg. M. Schülke, 3 Ex.

Xylodromus depressus (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spreewald: Straupitz, Florentiner Eichen, 20.V.2001, leg. J. Esser, 3 Ex.; **Landkreis Spree-Neiße**: Pusack, NSG Zerna, 18.VI.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; Gosda I bei Forst, Tagebau, 17.VI.2005, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Unterfamilie Proteininae ERICHSON, 1839

Megarthrus hemipterus (ILLIGER, 1794) [Status: ?]

In SCHÜLKE (2007, S. 169) wurde die Art nach der Meldung von ERICHSON (1839) als in Brandenburg vorkommend gemeldet. Leider wurde die Art in der Tabelle mit einem „+“ geführt, hier hätte ein „?“ hingehört. Die Meldung wurde nachfolgend von ESSER (2009) als historisch „°“ interpretiert, von KÖHLER (2011a) aber als aktuell vorhanden übernommen. Da keine überprüften Belege vorliegen ist der Status in „?“ zu ändern.

Megarthrus prosseni SCHATZMAYR, 1904 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Proteinus atomarius ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 2 km NW Joachimstal, Pinus-Forst, aus alten faulenden Pilzen gesiebt, 24.IX.2005, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Proteinus ovalis STEPHENS, 1834 [Status neu: *]

Landkreis Teltow-Fläming/Dahme-Spreewald: Straße Groß Ziescht > Damsdorf, Feldrand, Kiefernwald, 51°57’55’’-59’20’’N, 13°26’15’’-28’55’’E, Autokescher, 17.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1♂.

Eine mediterrane Art, die in Westeuropa weit nach Norden vordringt und Schleswig-Holstein erreicht. Die Art breitet sich offenbar nach Norden und Osten aus. Aus Brandenburg war sie bisher vollkommen unbekannt, aus den benachbarten Bundesländern Sachsen-Anhalt und Sachsen liegen jedoch aktuelle Meldungen vor. Auch in Mecklenburg-Vorpommern sicher vorhanden, da aus dem niedersächsischen Elbegebiet an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg mehrere Meldungen vorliegen (TOLASCH & GÜRLICH 2010). Am Fundort wurde entlang eines Kiefernwaldes und einer extensiven Rinderweide gesammelt. KÖHLER (2011a) meldet die Art ebenfalls aus Brandenburg, ohne weitere Angaben, mit dem Zitat „Jakobitz & Ziesche in Vorbereitung“.

Unterfamilie Micropeplinae LEACH, 1815

Micropeplus fulvus ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X. 2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Micropeplus marietti JACQUELIN DU VAL, 1857 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spreewald: Straupitz, Florentiner Eichen, 20.V.2001, leg. J. Esser, 4 Ex. (det. et coll. Esser).

Unterfamilie Pselaphinae LATREILLE, 1802

Batrisodes adnexus (HAMPE, 1863) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 11.V.2001, leg. J. Esser, 10 Ex.; Hermsdorf, Tegeler Fließ, 01.V.2006, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Barnim**: Tiefensee, Gamengrund, Gamensee, 31.III.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Batrisodes buqueti (AUBE, 1833) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Majakowskiring, 27.IV.2001, leg. J. Esser, 3 Ex.; Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 11.V.2001, 29.I.2002, 29.V.2002, leg. J. Esser, 3 Ex.; Pankow, Botanische Anlage Blankenfelde, 11.V.2003, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Schönholzer Heide, 30.III.2004, 21.IV.2005, leg. J. Esser, 2 Ex.; Pankow, Buch, Schlosspark Buch, 17.IV.2002, leg. J. Esser, 1 Ex.; Tiergarten, Großer Tiergarten, 11.VII.2001, leg. J. Esser, 5 Ex.; Charlottenburg, Schlosspark Charlottenburg, 1.II.2002, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Mühlenbeck, Mühlenbecker Forst, 14.IV.2003, leg. J. Esser, 3 Ex.; **Potsdam**: Park Sanssouci, 13.IV.2003, leg. J. Esser, 1 Ex.; Wildpark, 21.V.2001, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Batrisodes delaportei (AUBÉ, 1833) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Majakowskiring, 27.IV.2001, leg. J. Esser, 2 Ex.; Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 29.I.2002, leg. J. Esser, 3 Ex.; Pankow, Berliner Straße, Hinterhof, 17.IV.2002, leg. J. Esser, 4 Ex.; Pankow, Botanische Anlage Blankenfelde, 11.V.2003, 17.V.2003, leg. J. Esser, 12 Ex.; Pankow, Buch, Schlosspark Buch, 13.III.2004, leg. J. Esser, 1 Ex.; Tiergarten, Großer Tiergarten, 11.VII.2001, leg. J. Esser, 4 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Neuenhagen bei Berlin, 24.V.2000, leg. J. Esser, 2 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Bibloplectus ambiguus (REICHENBACH, 1816) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, Autokescher, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Bibloplectus tenebrosus (REITTER, 1880) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Glienicke/Nordbahn, Tegeler Fließ, Eichwerder, 16.II.2007, leg. J. Esser, 2 Ex.; **Landkreis Potsdam-Mittelmark**: Töplitz bei Werder, Wolfsbruch, 11.IV.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Bibloporus bicolor (DENNY, 1825) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Liebenwalde, Liebenthal, Sauberge, 5.IV.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Bibloporus mayeti GUILLEBEAU, 1888 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Majakowskiring, 27.IV.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 11.V.2001, 14.10.2001, leg. J. Esser, 2 Ex.; Pankow, Schönholzer Heide, 30.III.2003, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Bibloporus minutus RAFFRAY, 1914 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: 2 km E Zechlinerhütte, 6 km N Rheinsberg, Senke mit Mischwald (*Pinus*, *Fagus*, *Quercus*), Rinde und Totholz, 12.VII.20003, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Brachygluta haematica (REICHENBACH, 1816) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Oderberg, Pimpinellenberg, 31.V.2007, leg. Kielhorn, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Pritzhagen/Märkische Schweiz, Silberkehle, 24.VII.2007, leg. Kielhorn, 2 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Euplectus bescidicus REITTER, 1882 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Euplectus infirmus RAFFRAY, 1910 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Euplectus tholini GUILLEBEAU, 1888 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umg., 28.IX.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Plectophloeus fischeri (AUBÉ, 1833) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Pusack, Brücke, Feuchtwald, 1.V.2000, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Pselaphus heisei HERBST, 1792 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Zehdenick, 3 km E Kappe, alte Eiche, Mulm und Moos gesiebt, 22.III.2011, leg. M. Schülke, 4 Ex.; Landkreis Uckermark: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Auch von *Pselaphus heisei* kannten ESSER & MÖLLER (1998) nur alte Meldungen aus Berlin und Brandenburg. Inzwischen sind aktuelle Nachweise aus den Landkreisen Spree-Neiße (EICHLER, ESSER & PÜTZ 1999, BARNDT 2004), Havelland (BEIER & KORGE 2001) und Oder-Spree (BARNDT 2010c), sowie aus dem Stadtgebiet von Berlin (ESSER 2011a) bekannt geworden.

Rybaxis laminata (MOTSCHULSKY, 1836) [Status neu: *]

Landkreis Barnim: Brodowin, Nettelgrund, Sumpfrand, Erlen-Eichen-Laubgesiebe, 19.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Die Art wurde bis vor kurzem als ♂-Form von *R. longicornis* (LEACH, 1817) angesehen (BESUCHET 1989). Für diese Deutung wurde keinerlei Begründung vorgelegt, so dass heute *laminata* auf Grund des deutlichen Unterschiedes im Genitalbau von zahlreichen Autoren wieder als eigenständige Art betrachtet wird (z. B. LUNDBERG 2006, ØDEGAARD 2001, SILFVERBERG 2010). Formen mit unterschiedlich gebauten (z. B.

gespiegelten asymmetrischen) Aedoeagi kommen zwar bei den Pselaphinae vor, *R. longicornis* und *R. laminata* besitzen aber Aedoeagi von so unterschiedlichem Bautyp, das eine Synonymie hier sehr unwahrscheinlich ist. *Rybaxis laminata* wurde von KORGE & GRIEP (1957) erstmals aus Berlin und Brandenburg gemeldet (als *Bryaxis laminata* aus Stahnsdorf (Landkreis Teltow-Fläming), Brieselang (Landkreis Havelland) und Berlin-Spandau). Spätere Meldungen der Art erfolgten eventuell unter dem Namen *R. longicornis*.

Saulcyella schmidtii (MÄRKEL, 1845) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Burg (Spreewald), 1.VII.2000, leg. J. Esser, 3 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: Horstwalde, Schöbendorfer Busch, 8.IV.2000, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Trimium brevicorne (REICHENBACH, 1816) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 4 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Trimium brevicorne ist aus fast allen Regionen der Bundesrepublik nachgewiesen (KÖHLER UND KLAUSNITZER 1998), aus Berlin und Brandenburg kannten ESSER & MÖLLER (1998) jedoch nur alte Meldungen. In den letzten Jahren wurde die Art in Berlin und Brandenburg wiedergefunden, aktuelle Belege sind derzeit nur aus den Landkreisen Oder-Spree (EICHLER, ESSER & PÜTZ 1999) und Spree-Neiße (EICHLER, ESSER & PÜTZ 2003) bekannt.

Trichonyx sulcicollis (REICHENBACH, 1816) [Status alt: + neu: *]

Potsdam: Wildpark, 21.V.2001, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Tychus niger (PAYKULL, 1800) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Schönow bei Berlin, Schönower Heide, 24.IV.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Unterfamilie Tachyporinae MACLEAY, 1825

Bolitobius castaneus castaneus (STEPHENS, 1832) [Status: *]

Die Art wurde auf Grund der Verbreitung unterschiedlich gefärbter Individuen, die für eine Herkunft aus unterschiedlichen pleistozänen Refugialgebieten spricht, in zwei Unterarten gegliedert (SCHÜLKE 2010b). In Brandenburg kommt nur die Nominat-Unterart vor, unsere Exemplare sind als als *Bolitobius castaneus castaneus* (STEPHENS) zu bezeichnen.

Bryophacis crassicornis (MÄKLIN, 1847) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz/Ruppin**: Umg. Rheinsberg, Weg Zippelsförde > Heinrichsdorf, 52°59'50''-53°02'40''N, 12°53'45''-57'10''E, Autokescher, 10.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: E Baruth, Weg Damswalde > Friedrichshof, Eichen-/Kiefern-

wald, 52°01'10''-02'40''N, 13°35'15''-37'55''E, Autokescher, 17.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Bryophacis crassicornis galt bisher als ausgesprochen seltene Art, die auch in den Roten Listen der Bundesländer Berlin und Brandenburg jeweils in Kategorie 1 geführt wurde (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992, KORGE 2005). Diese Einschätzung beruht aber wahrscheinlich eher auf der verborgenen Lebensweise der Art als auf wirklicher Seltenheit. Die Art ist - wie auch andere Gattungsvertreter - ausgesprochen flugaktiv und bereits reltativ zeitig, mit Schwerpunkt im April und Mai, zu finden. Aktuelle Nachweise aus Berlin und Brandenburg existieren derzeit aus den Landkreisen Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel, Teltow-Fläming (siehe oben), Elbe-Elster (BARNDT 2008), Uckermark (KORGE & SCHULZE 1966), Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 1993), Oder-Spree (SCHÜLKE 2004) und aus Berlin (KORGE 1989, SCHÜLKE 2004).

Cilea silphoides (LINNÉ, 1767) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Müncheberg, Dahmsdorf, 13.VII.2002, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Lordithon pulchellus (MANNERHEIM, 1830) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Lebus, Oderaue, 20.V.2010, leg. J. Esser, 3 Ex. (det. et coll. Esser).

Mycetoporus baudueri MULSANT & REY, 1875 [Status: *]

Landkreis Elbe-Elster: NSG Lönnewitzer Heide bei Lönnewitz, Kiefern-Calluna-Heide, Calluna-Gesiebe, 21.VII.2010, leg. D. W. Wrase, 17 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Blumenhagen bei Schwedt, N Vierraden, 10.IX.1992, leg. Zerche, 4 Ex. (Sammlung Zerche).

Mycetoporus baudueri ist in Berlin und Brandenburg seltener als *M. piceolus* REY, 1883. Auf Grund der wechselnden Artnamen (siehe ASSING & SCHÜLKE 2012) und der schwierigen Determination sind Meldungen aus der Literatur nur vorsichtig zu nutzen. Nach derzeitiger Kenntnis kommen in Brandenburg nur *M. baudueri* und *M. piceolus* vor, insgesamt ist die Artengruppe aber revisionsbedürftig und mit dem Vorhandensein weiterer Arten auch in Mitteleuropa ist zu rechnen. Determinationen sollten in jedem Fall durch Genitaluntersuchung abgesichert werden. Die Art wurde aktuell aus folgenden Gebieten gemeldet: Berlin (MEISSNER 1991, KORGE 2005), Brandenburg/Havel (MARTIN & UHLIG 1986), Landkreis Spree-Neiße (EICHLER & PÜTZ 2000, BARNDT 2004), Landkreis Märkisch-Oderland (BARNDT 2005), Landkreis Oder-Spree (SCHÜLKE & UHLIG 1988, BARNDT 2005), Landkreis Potsdam-Mittelmark (UHLIG & ZERCHE 1981, BARNDT 2006), Landkreis Elbe-Elster (BARNDT 2008), Landkreis Havelland (BEIER & KORGE 2001) und Landkreis Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 1993).

Mycetoporus montanus LUZE, 1901 [Status alt: ? neu: -]

Landkreis Havelland: Umgebung Berlin, Brieselang, 9.IV.1928, 1♂ (Coll. Neresheimer im SDEI Müncheberg).

Das vorliegende Exemplar wurde von Hennings zwischen Brieselang und Nauen an einer Sumpfstelle aus Laub und Moos gesiebt (NERESHEIMER & WAGNER 1929). Der

Fund wurde wie eine weitere Meldung aus dem Harz von HORION (1967) als zwiefelhaft oder unrichtig betrachtet. Anlässlich einer Revision der Art, bei der sich herausstellte, dass es sich nicht - wie bis dahin angenommen - um einen Endemiten der Ostalpen, sondern um eine holarktisch verbreitete Art handelt, wurde bereits das aus Thale im harz vorliegende weibliche Exemplar untersucht (SCHÜLKE, 2003). Da zu diesem Zeitpunkt nur Belegmaterial der Art aus den Hochalpen und Skandinavien vorlag, wurde das Vorkommen der Art in der norddeutschen Tiefebene bzw. Mittelgebirgen als sehr fraglich eingeschätzt, die Art wurde deshalb auch in der Checklist für Berlin und Brandenburg nicht aufgeführt (SCHÜLKE 2007). Inzwischen wurden mir jedoch von A. Szujecki (Warschau) Belege der Art aus Polen (Bialowieza Nationalpark) vorgelegt, die reliktäre Vorkommen der Art in der norddeutschen Tiefebene möglich erscheinen lassen. An der Zuverlässigkeit der Funddaten besteht kein berechtigter Zweifel, die Artzugehörigkeit des vorliegenden Exemplars ist ebenfalls ohne Zweifel. Zusammen mit dem Beleg aus Thale im Harz (siehe SCHÜLKE 2003) handelt es sich um die beiden einzigen aus Deutschland vorliegenden Exemplare.

***Mycetoporus niger* FAIRMAIRE & LABOULBENE, 1856 [Status neu: *]**

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Der Fund dieser als montan geltenden Art war eine große Überraschung. *Mycetoporus niger* besitzt ein großes europäisches Verbreitungsgebiet. Ein nördliches Teilareal erstreckt sich von Norwegen und Schweden bis nach Finnland und in den Norden Russlands sowie ins Baltikum. Die östliche und südwestliche Grenze dieses Teilareals ist weitgehend unbekannt. Der südliche Teil des Verbreitungsgebietes umfasst die Alpen, Pyrenäen und Karpaten, zahlreiche Gebirge des südöstichen Europas bis nach Bulgarien, sowie die gesamten Mittelgebirge von Belgien bis ins südliche Polen. Im westlichen Mitteleuropa erreicht die Art auch die Tiefebene bis ins nördliche Niedersachsen, nach Schleswig-Holstein und ins südlichste Dänemark (HORION 1967, KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, HANSEN 1996). HORION (1967) konstatiert hier bereits eine Arealerweiterung im nordwestlichen Mitteleuropa, da ihm aus dem Gebiet von Thüringen bis zum Hohen Venn und aus der Ebene in Oldenburg, Hamburg und Holstein keinerlei alte Funde oder Meldungen vorlagen. Seit Erscheinen des entsprechenden Bandes von Horions „Faunistik“ (HORION 1967) erfolgten bis auf Meldungen der Art aus dem südlichsten Dänemark (HANSEN & MAHLER 1985, MAHLER 1987, PEDERSEN, JØRUM & VAGTHOLM-JENSEN 2004) keine weiteren Neumeldungen, die auf eine weitere Arealerweiterung schließen ließen. Eine Überprüfung der Datenbank des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg (TOLASCH & GÜRLICH 2010) ergab aber eine große Zahl an Funddaten (insgesamt 77 Exemplare von 33 Fundorten) gerade aus dem südöstlichen Teil Schleswig-Holsteins und dem benachbarten Niedersachsen. Aus den östlich anschließenden Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg war die Art bisher völlig unbekannt. Der aktuelle Fundort liegt wie die Fundorte der drei folgenden hier neu gemeldeten Arten im westlichen Teil des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin im Gebiet zwischen Wesendorf, Kappe und Kurtschlag. Es handelt sich um ein abwechs-

lungsreiches Waldgebiet, das zu großen Teilen aus Mischwald mit eingestreuten Reinbeständen von Kiefern und Lärchen, sowie aus Feuchtgebieten (Wiesen und Erlenbrüchen) besteht und über zahlreich im Gebiet verlaufende Gräben zum Döllnfließ hin entwässert. Mit *Gyrophaena boleti* (LINNAEUS, 1758) und *Tachinus pallipes* (GRAVENHORST, 1806) wurde an gleicher Stelle zwei weitere als überwiegend montan angesehene Arten aufgefunden. Offenbar existieren in feuchten Wäldern des nördlichen Brandenburgs Bedingungen, die Reliktpopulationen boreomontaner Arten ein Überleben gestatten. Jedenfalls existiert neben den hier erbrachten Neufunden eine historische Meldung auch für *Mycetoporus maerkelii* KRAATZ, 1857, einer weiteren als montan geltenden Art, gesammelt bei Eberswalde-Spechthausen 1926 (NERESHEIMER & WAGNER 1928).

***Mycetoporus piceolus* REY, 1883 [Status alt: ? / neu: *]**
***Mycetoporus erichsonanus* FAGEL, 1965 [Status alt: + / neu: gestrichen]**

Nach bisheriger Kenntnis kommen in Brandenburg nur zwei Arten aus der unmittelbaren Verwandtschaft von *Mycetoporus baudueri* MULSANT & REY, 1875 vor. Der Komplex ist revisionsbedürftig, durch Typenuntersuchung konnte jedoch festgestellt werden, dass *Mycetoporus erichsonanus* FAGEL, 1965 mit dem Typus von *M. piceolus* REY, 1883 übereinstimmt. *Mycetoporus erichsonanus* ist aus dem Verzeichnis zu streichen.

***Mycetoporus reichei* (PANDELLÉ, 1869) [Status neu: ?]**
***Mycetoporus subpronus* REITTER, 1909 [Status alt: ? / neu: gestrichen]**

Nach Vergleich von zahlreichen Exemplaren aus dem gesamten Verbreitungsgebiet lässt sich ein Unterartrang für *Mycetoporus subpronus* REITTER, 1909 nicht weiter aufrecht erhalten. Helle Exemplare, die in der Färbung *M. subpronus* entsprechen überwiegen in Großbritannien und im nördlichen Mitteleuropa, ähnlich gefärbte Individuen kommen aber auch im Mittelmeerraum vor. Da Genitalunterschiede nicht existieren, werden alle Exemplare als *M. reichei* (PANDELLÉ, 1869) zusammengefasst (SCHÜLKE 2012; in Vorbereitung).

***Sepedophilus binotatus* (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]**

Berlin: Charlottenburg, Schlosspark Charlottenburg, 1.II.2002, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

***Sepedophilus littoreus* (LINNAEUS, 1758) [Status: *]**

Berlin: Lehrkabinett am Teufelssee, 16.VI.1989, Lichtfang, leg. U. Heinig, 1 Ex.; **Landkreis Barnim**: S Eberswalde, Weg. Trampe > Grüntal, Kiefernwald, 52°44’10’’-546’55’’N, 13°44’40’’-49’55’’E, Autokescher, 19.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 3 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 5 Ex.; Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: 2 km E Zechlinerhütte, 6 km N

Rheinsberg, Senke im Mischwald ((*Pinus*, *Quercus*, *Fagus*), Streugesiebe mit Totholz und Pilzen, 12.VII.2003, leg. M. Schülke, 4 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Sepedophilus littoreus gilt im allgemeinen als nicht selten, wird aber nur wenig gesammelt. So befanden sich auch in der Sammlung des Autors bisher nur vier brandenburgische, an einem Fundort gesiebte Exemplare. Die Art lebt offenbar in wenig zugänglichen Habitaten und wird deshalb weder beim Sieben von Bodenstreu, noch von Totholz regelmäßig gefunden. Sie ist aber in Mitteleuropa überall ausgesprochen häufig und von April bis Juli, sowie im Herbst, im Autokescher zahlreich zu erbeuten.

Tachinus pallipes (GRAVENHORST, 1806) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Mühlenbeck bei Berlin, 29.IX.1990, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X. 2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Tachinus pallipes ist eine weit verbreitete, eurosibirische Art. In Europa ist sie vom hohen Norden Skandinaviens bis zu den Pyrenäen, Alpen und nach Griechenland verbreitet, fehlt jedoch im eigentlichen Mediterrangebiet. In Mitteleuropa ist ihr Verbreitungsgebiet zwar noch geschlossen, die Art ist aber in der Ebene nach Osten hin ausgesprochen selten. So liegen aus Berlin und Brandenburg lediglich aktuelle Meldungen (nach 1950) für die Landkreise Oberhavel, Uckermark (siehe oben), Barnim (HORION 1967), Elbe-Elster (BARNDT 2008) und das Stadtgebiet von Berlin (KORGE 2005) vor.

Tachyporus corpulentus J. SAHLBERG, 1876 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Himmelpfort, Kiefernwald mit Moos und *Vaccinum*-Unterwuchs, 31.VII.2004, 1 Ex., 16.V.2005, 10 Ex., leg. M. Schülke.

BEIER & KORGE (2001) geben für die Art an, dass sie in trockenen Kiefernwäldern mit unzersetzter Nadelstreudecke, ohne Moosbewuchs oder andere Bodenvegetation lebt. Diese Angaben können nach eigenen Erfahrungen nicht bestätigt werden. Die hier angeführten Exemplare wurden zuerst in einem Kiefernforst an Stellen mit ausgeprägten Moospolstern und starkem *Vaccinum myrtillus*-Bewuchs aufgefunden und im Folgejahr dort gezielt gesammelt.

Tachyporus pallidus SHARP, 1871 [Status: *]

Berlin: Malchow, Malchower See, 22.III.2006, leg. J. Esser, 1 Ex. (Sammlung Esser); **Landkreis Märkisch-Oderland**: Priesterschlucht N Podelzig, Schluchtgrund und S-hang, 9.X.2005, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Zehdenick/Mark, Vogelsang, 7.V.2004, leg. J. Esser, 1 Ex. (Sammlung Esser).

Die Art ist zumindest im nördlichen Brandenburg in geeigneten Habitaten offenbar nicht selten, aus dem Landkreis Oberhavel wurde sie bereits mehrfach gemeldet (SCHÜLKE 2005).

Tachyporus pulchellus MANNERHEIM, 1843 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Buch, Bucher Forst, Lietzengrabenniederung, 28.XII.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Unterfamilie Trichophyinae THOMSON, 1858

Trichophya pilicornis (GYLLENHAL, 1810) [Status: *]

Frankfurt/Oder: Oderufer, 17.III.1999, Hochwassergenist, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Schluft, Mischwald, Kiefernwald, 52°56'40''-53°00'25''N, 13°23'50''-29'20''E, Autokescher, 25.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 3 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

In den Roten Listen für Berlin und Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992, KORGE 2005) jeweils in Kategorie „3" geführt, galt die Art früher als selten. Inzwischen weiß man, dass diese scheinbare Seltenheit auf die verborgene Lebensweise der Art zurückzuführen ist, sie wird nur selten in Gesiebeproben gefunden. Aus Berlin und Brandenburg existieren kaum publizierte Meldungen, RUSCH (1993) konnte die Art im Landkreis Oberspreewald-Lausitz ebenfalls mit dem Autokescher nachweisen.

Unterfamilie Aleocharinae FLEMING, 1821

Aleochara cuniculorum KRAATZ, 1858 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 28.IX.2008, 4.IV.2010, 9.V.2010, leg. J. Esser, 18 Ex. (det. et coll. Esser).

Aleochara haematoptera KRAATZ, 1858 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Wiesenburg (Fläming), Gutspark, 3.XI.2001, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Aleochara lanuginosa GRAVENHORST, 1802 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: 0,5 km N Beetz, 52°49'14''N, 13°10'27''E, Waldrand, *Formica polyctena*-Nest, 12.III.2007, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Aleochara laticornis KRAATZ, 1856 [Status neu: ?]

Von SCHÜLKE (2007) nicht in die Checklist der Staphyliniden Brandenburgs aufgenommen, von ESSER (2009) mit Status „+" gelistet. Ein Beleg ist in der Sammlung Rusch nicht vorhanden, könnte sich nach RUSCH (2000) aber in der Sammlung des Museums der Natur und Umwelt in Cottbus befinden. Ohne Überprüfung ist der Status der Meldung als fraglich zu betrachten.

Aleochara milleri KRAATZ, 1862 [Status neu: +]

Frankfurt/Oder: Eichwald bei Frankfurt/Oder, Hochwassergenist, 17.III.1999, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Assing).

HORION (1967) meldet mehrere Fundorte der Art aus Sachsen sowie zweifelhafte Meldungen aus Bayern und Hessen. Im Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) taucht jedoch keine dieser Meldungen mehr auf. Hinweise, ob es sich um Fehlmeldungen gehandelt hat, wurden nicht publiziert. Im Fall der sächsischen Fundmeldungen ist in einem von Linke stammenden Handexemplar von dessen „Verzeichnis der in der Umgebung von Leipzig beobachteten Staphyliniden" (LINKE 1907) der Fundort Mölkau für die Art gestrichen (Vogel, mündl. Mitt. 18.12.2011). Im Katalog der polnischen Staphyliniden (BURAKOWSKI & al. 1981) werden die alten, von LETZNER 1876, 1886), GERHARDT (1910) und POLENTZ (1938) stammenden und auch von HORION (1967) wiederholten Meldungen für Schlesien (Breslau, Liegnitz) wiederholt.

Das vorliegende Exemplar, ein Weibchen, unterscheidet sich sowohl durch die Färbung, als auch durch die dichte Punktur des Abdomens, deutlichere Mikroskulptur des Pronotums und die abweichende Spermathek von der verwandten *Aleochra intricata*. Ob und wie weit das Tier vom Hochwasser verdriftet wurde ist natürlich unbekannt, ein Vorkommen im Südosten Brandenburgs erscheint aber nicht unplausibel. Die Art ist damit für die deutsche Fauna erstmals sicher belegt. Aus dem benachbarten Sachsen existieren einige nicht überprüfte Meldungen (siehe HORION 1967), die Meldung von LINKE (1907) aus Leipzig beruhte jedoch wahrscheinlich auf einer Fehlbestimmung (Vogel, mündliche Mitteilung).

Aleochara moesta GRAVENHORST, 1802 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 2.V.2010, leg. J. Esser, 1 Ex.; Groß Fredenwalde, Weinberg, 28.V.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Aleochara sanguinea (LINNÉ, 1758) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 6.II.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Neuenhagen bei Berlin, 10.V.-2.VI.2000, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Alianta incana (ERICHSON, 1837) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Köpenick, NSG Gosener Wiesen, Schilfröhricht an Erlen-Bruchwald, geklopft, 24.VIII.2007, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Aloconota (*Aloconota*) *longicollis* (MULSANT & REY, 1852) [Status neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Schluft, Mischwald, Kiefernwald, 52°56'40''-53°00'25''N, 13°23'50''-29'20''E, Autokescher, 25.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Nach BENICK & LOHSE (1974), KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) und BURAKOWSKI, MROCZKOWSKI & STEFÁNSKA (1981, 2000) bisher sowohl aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, als auch aus dem benachbarten nördlichen Polen unbekannt. Die Art besitzt in Europa ein großes Verbreitungsgebiet wahrscheinlich adriatomediterraner Herkunft von Irland bis ins zentrale Russland und von Sizilien und Griechenland bis ins südliche Finnland (SMETANA 2004). *Aloconota*-Arten sind vornehmlich Uferbewohner, im Gebiet konnte neben *A. longicollis* mit *A. languida*

(ERICHSON, 1837) eine weitere Art der Untergattung *Disopora* THOMSON, 1859 nachgewiesen werden.

Aloconota (*Aloconota*) *sulcifrons* (STEPHENS, 1832) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: S Spechthausen, Nonnenfließ, Sandufer mit Buchenlaub, 26.III.2000, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Aloconota (*Disopora*) *languida* (ERICHSON, 1837) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 3 Ex.

Amidobia talpa (HEER, 1841) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: Umgebung Wusterhausen, 1 km W Brunn, Binnendüne, *Formica*-Nest, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Anopleta*) *corvina* (THOMSON, 1856) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 2 km NW Joachimstal, Pinus-Forst, aus alten Pilzen gesiebt, 24.IX.2005, leg. M. Schülke, 3 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°27'30''-28'50''E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: 1-2 km E Seebeck-Strubensee, 52°56'19-28''N, 13°02'18-58''E, Gesiebe, Pilze, Totholz, Rinde, 3.X.2007, leg. M. Schülke, 3 Ex.; Umg. Luhme, Repente, Neumühl, 53°09'40''-12'05''N, 12°45'45''-51'45'', Autokescher, 10.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''-05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 6 Ex.

Atheta (*Anopleta*) *sodermani* BERNHAUER, 1931 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 3 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 5 Ex.; Landkreis **Uckermark:** Schorfheide, Weg Dargendorf > Templin, Mischwald, Weiden, Acker, 53°03'45''-06'00''N, 13°31'50''-33'05''E, Autokescher, 21.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex. (teilweise det. Vogel).

Auf Grund der wenigen Funde in den Roten Listen für Berlin (KORGE 1991, 2005) und Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) in Kategorie „2“ bzw. „1“ eingestuft. Konkrete publizierte Daten für die Art existieren aus dem Gebiet offenbar nicht.

Atheta (*Atheta*) *aeneicollis* (SHARP, 1869) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: 1-2 km E Seebeck-Stubensee, 52°56'18-29''N, 13°02'18-58''E, Pilze, Totholz, Rinde gesiebt, 3.X.2007, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Atheta*) *hypnorum* (KIESENWETTER, 1850) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 2 km NW Joachimstal, Pinus-Forst, aus alten Pilzen gesiebt, 24.IX.2005, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Atheta*) *incognita* (SHARP, 1869) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°27'30''-28'50''E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Atheta (*Atheta*) *xanthopus* (THOMSON, 1856) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Rhinluch, SE Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming/Dahme-Spreewald**: S Baruth, Straße Groß Ziescht > Damsdorf, Feldrand, Kiefernwald, 51°57'55''-59'20''N, 13°26'15''-28'55''E, Autokescher, 17.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Atheta (*Ceritaxa*) *voeslauensis* BERNHAUER, 1944 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Aus dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin bereits von SOMMER & al. (1994) gemeldet, sonst aus Berlin und Brandenburg nur aus Berlin (KORGE 1989) und den Landkreisen Elbe-Elster (BARNDT 2008), Oder-Spree und Dahme-Spreewald (BARNDT 2010c) aktuell belegt.

Atheta (*Coprothassa*) *melanaria* (MANNERHEIM, 1830) [Status alt: ? neu +]

Das von RUSCH (1993) gemeldete Exemplar, ein Männchen, lag zur Untersuchung vor. Es trägt die Funddaten: „Umg. Forst/Laus. 10.8.1990 leg. R. Eichler" und zeigt die für die Untergattung *Coprothassa* MULSANT & REY bzw. deren einzige mitteleuropäische Art *A. melanaria* (MANNERHEIM, 1830) genannten Merkmale: breiten, *Mocyta*- oder *Acrotona*-typischen Habitus, glänzende, nicht skulpturierte Oberfläche von Kopf und Pronotum, dichte quermaschige Mikroskulptur auf Abdominalsegment VII, lange und kräftige Schienenborsten. Auch in der Färbung und der Form des bereits herauspräparierten Aedoeagus stimmt das Exemplar gut mit der bei PALM (1970) gegebenen Abbildung überein. Das Exemplar ist damit der erste Nachweis von *A. melanaria* für Brandenburg.

Atheta (*Datomicra*) *dadopora* THOMSON, 1867 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 2 km NW Joachimstal, Pinus-Forst, aus alten Pilzen gesiebt, 24.IX.2005, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, 2,5 km ESE Sarnow, 52°53'53''N, 13°37'24''E, liegende Eichen, Rinde, Mulm, Moos gesiebt, 14.I.2012, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII. 2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**:

Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''-05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Datomicra*) *sordidula* (ERICHSON, 1837) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel/Barnim: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Dimetrota*) *atramentaria* (GYLLENHAL, 1810) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schildow, ehemaliger Mauerstreifen, 21.VIII.2001, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Atheta (*Dimetrota*) *laevana* (MULSANT & REY, 1852) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''-05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Dimetrota*) *putrida* (KRAATZ, 1856) [Status: *]

Landkreis Spree-Neiße: Teichanlage bei Jerischke, Ufer, 2.XII.2000, M. Schülke, 1 Ex.

Erstmals durch RUSCH (1993) aus Brandenburg (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) gemeldet und auch aus dem Landkreis Spree-Neiße bereits gemeldet (BARNDT, KORGE & PLATEN 2002, BARNDT 2004), bisher also nur aus dem äußersten Südosten Brandenburgs bekannt.

Atheta (*Microdota*) *amicula* (STEPHENS, 1832) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 8.IX.2001, leg. J. Esser, 3 Ex. (det. et coll. Esser).

Atheta (*Microdota*) *benickiella* BRUNDIN, 1948 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Microdota*) *boreella* BRUNDIN, 1948 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°27'30''-28'50''E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.; Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Dargendorf > Templin, Mischwald, Weiden, Acker, 53°03'45''-06'00''N, 13°31'50''-33'05''E, Autokescher, 21.VIII.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex. (teilweise det. Vogel).

Aus dem Stadtgebiet von Berlin durch KORGE (1989) gemeldet, von BARNDT (2008) im Landkreis Elbe-Elster und von RUSCH (1993) im Landkreis Oberspreewald-

Lausitz nachgewiesen. Wie die folgende Art wahrscheinlich auf Grund ihrer geringen Körpergröße und versteckter Lebensweise meist übersehen, wahrscheinlich aber in ganz Brandenburg verbreitet.

Atheta (*Microdota*) *glabricula* THOMSON, 1867 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°27'30''-28'50''E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Dargendorf > Templin, Mischwald, Weiden, Acker, 53°03'45''-06'00''N, 13°31'50''-33'05''E, Autokescher, 21.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex. (alle det. Vogel).

Aus dem Stadtgebiet von Berlin durch KORGE (1989) gemeldet, aus dem Landkreis Havelland von BEIER & KORGE (2001).

Atheta (*Microdota*) *subglabra* (SHARP, 1869) [Status neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex. (det. Vogel).

Von Großbritannien und Frankreich über Mitteleuropa bis ins Baltikum, nach Skandinavien und Finnland verbreitet. Für Deutschland aus dem Rheinland und Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und Sachsen mit aktuellen Funden belegt (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000, KORGE 1976, RENNER 2006, VOGEL 2010). Bisher fehlten Nachweise aus dem östlichen Teil der norddeutschen Tiefebene.

Atheta (Mischgr. I) *basicornis* (MULSANT & REY, 1852) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Brodowin, Nettelgrund, Sumpfrand, Gesiebe, Erle, Eiche, 19.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (Mischgr. I) *boletophila* (THOMSON, 1856) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Gosda I bei Forst, Tagebau, 17.VI.2005, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Atheta (Mischgr. I) *intermedia* (THOMSON, 1852) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Auf Grund fehlender Fundmeldungen sowohl von SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE (1992) und KORGE (1991, 2005) jeweils in Kategorie 1 der Roten Listen geführt. Aktuelle Fundmeldungen wurden bisher nicht publiziert.

Atheta (Mischgr. I) *paracrassicornis* BRUNDIN, 1954 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Frohnau, Tegeler Forst, Hubertussee, 30.III.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Atheta (Mischgr. I) *pilicornis* (THOMSON, 1852) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: S Spechthausen, Nonnenfließ, Buchenmulm und Baumpilze gesiebt, 26.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (Mischgr. I) *ravilla* (ERICHSON, 1839) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: 0,5 km W Seilershof, Carex-Bülten, 31.III.2003, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Atheta (Mischgr. II) *hybrida* (SHARP, 1869) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Priesterschlucht N Podelzig, Schluchtgrund und S-Hang, Gesiebe, 9.X.2005, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Vogel).

Atheta (Mischgr. II) *pallidicornis* (THOMSON, 1856) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: S Spechthausen, Nonnenfließ, Buchenmulm, Baumpilze, 26.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Atheta (Mischgr. II) *trinotata* (KRAATZ, 1856) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel/Barnim: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (Mischgr. III/IV) *divisa* (MÄRKEL, 1845) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Dietzgenstraße 57, Lichtfang, 10.VI.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.

Atheta (*Pachyatheta*) *cribrata* (KRAATZ, 1856) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel/Barnim: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Atheta (*Philhygra*) *deformis* (KRAATZ, 1856) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°27'30''-28'50''E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 ♀; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 ♀♀.

Seltene hygrophile Art, für die BENICK & LOHSE (1974) eine nidicole Lebensweise vermuten. Aus Berlin und Brandenburg existiert neben der Meldung für Berlin (KORGE (1991, 2005) nur ein Nachweis aus dem Landkreis Spree-Neiße durch EICHLER, ESSER & PÜTZ (2003).

Atheta (*Philhygra*) *hygrobia* (THOMSON, 1856) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°27'30''-28'50''E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 ♂; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 ♂♂.

Neben Meldungen aus Berlin (KORGE 2005) von RUSCH (1993) mehrfach im Landkreis Oberspreewald-Lausitz gesammelt und von BARNDT (2005) aus dem Landkreis Märkisch-Oderland gemeldet.

Atheta (*Philhygra*) *luridipennis* (MANNERHEIM, 1830) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Teltow-Fläming/Dahme-Spreewald: S Baruth, Straße Groß Zischt > Damsdorf, Feldrand, Kiefernwald, 51°57'55''-59'20''N, 13°26'15''-28'55''E, Autokescher, 17.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Atheta (*Philhygra*) *melanocera* (THOMSON, 1856) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Treptow, Bouchéstraße, 6.VI.2000, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Atheta (*Philhygra*) *ripicola* HANSSEN, 1932 [Status: *]

Landkreis Havelland: Teichgebiet N Linum, Erlen-/Birken-Bruchwald, 1.V.1998, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. J. Vogel).

Nach der Erstmeldung duch EICHLER, ESSER & PÜTZ (1999) aus dem Stadtgebiet von Frankfurt/Oder mehrfach in Brandenburg wiedergefunden und bisher aus den Landkreisen Märkisch-Oderland (BARNDT, KORGE & PLATEN 2002, BARNDT 2005) und Elbe-Elster (BARNDT 2008) gemeldet.

Atheta (*Philhygra*) *volans* (SCRIBA, 1859) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Zehdenick, 14.VIII.2004, leg. J. Esser, 2 Ex.; **Landkreis Potsdam-Mittelmark**: Ruhlsdorf, Ruhlsdorfer Bruch, 2.VII.2005, leg. Weisbach, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Flieth-Stegelitz, Anhöhe westlich des Ortes, 22.VIII.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Autalia impressa (OLIVIER, 1795) [Status: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: 2 km W Steudenitz N Neuruppin, aus Pilzen, 9.IX.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Assing).

Bei Abfassung der Roten Liste für Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) waren keine aktuellen Nachweise der Art aus Brandenburg bekannt, wogegen KORGE (1991, 2005) sie ohne konkrete Angaben aus Berlin meldet. Ein neuer Nachweis aus Brandenburg erfolgte durch BEYER & KORGE (2001) aus dem Landkreis Havelland.

Autalia longicornis SCHEERPELTZ, 1947 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: S Spechthausen, Nonnenfließ, Buchenmulm, Baumpilze, 26.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Assing); **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X. 2011, leg. M. Schülke, 15 Ex.

Bolitochara bella MÄRKEL, 1845 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Hohenleipisch, Forsthaus Prösa, 10.VI.2003, 21.VI.2003, leg. J. Esser, 3 Ex.; **Landkreis Oberspreewald-Lausitz**: Lauchhammer, Grünhaus, 19.-22.VI.2003, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Bolitochara lucida (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Buch, Schlosspark Buch, 15.V.2003, leg. J. Esser, 1 Ex.; Jungfernheide, Jagen 49-52, 11.VI.2008, leg. J. Esser, 1 Ex.; Heiligensee, Tegeler Forst, Baumberge, 29.VI.2008, leg. J. Esser, 2 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Bolitochara mulsanti SHARP, 1875 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel/Barnim: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII. 2011, leg. M. Schülke,

2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Dargendorf > Templin, Mischwald, Weiden, Acker, 53°03’45’’-06’00’’N, 13°31’50’’-33’05’’E, Autokescher, 21.VIII.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Bolitochara obliqua ERICHSON, 1837 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: W Oderberg-Steinlager, alte Weide, Gesiebe, Rinde, Moos, 27.III.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Landkreis Havelland: 4 km E Brieselang, 52°35’16’’N, 13°01’43’’E, unter Rinde liegender Eichenstämme, 1.IV.2007, leg. M. Schülke, 4 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: 2 km E Zechlinerhütte, 6 km N Rheinsberg, Senke im Mischwald (*Pinus*, *Quercus*, *Fagus*), Rinde und Totholz, 12.VII.2003, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°01’50’’-03’05’’N, 13°36’55’’-41’10’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02’50’’- 05’10’’N, 13°43’15’’- 47’45’’E, Autokescher, 2.X. 2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Calodera cochlearis ASSING, 1996 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Schluft, Mischwald, Kiefernwald, 52°56’40’’-53°00’25’’N, 13°23’50’’-29’20’’E, Autokescher, 25.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Calodera nigrita MANNERHEIM, 1830 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.

Calodera riparia ERICHSON, 1837 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: 1 km N Vogelsang, Erlenbruch, Moosgesiebe, 7.V.2004, leg. D.W. Wrase, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56’45’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 6 Ex.

Calodera uliginosa ERICHSON, 1837 [Status: *]

Landkreis Barnim: 1 km NW Trampe, 52°47’13’’N, 13°49’16’’E, Erlenbruch, aus feuchtem Laub gesiebt, 26.IV.2010, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Umg. Rehmate, Mischwald, Wiesen, 52°47’20’’-48’50’’N, 13°24’35’’-25’30’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56’45’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Alle genannten *Calodera*-Arten gelten als selten, werden aber zumindest in Brandenburg einigermaßen regelmäßig gefunden. Die oben genannten Nachweise aus dem landkreis Oberhavel erfolgten meist gemeinsam mit der häufigeren *Calodera aethi-*

ops (GRAVENHORST, 1802). Für die erst 1996 beschriebene *Calodera cochlearis* ASSING, 1996 lag bisher aus Brandenburg nur eine Meldung von BARNDT (2007) aus dem Landkreis Oder-Spree vor.

Cousya nigrata (FAIRMAIRE & LABOULBENE, 1856) [Status: *]

Landkreis Havelland: NSG Döberitzer Heide, Sandbaggerung E Naturschutzzentrum an der B5, Gewässerufer, 14.V.2003, leg. D.W.Wrase, 1 Ex.

Bisher aus Brandenburg nur zweimal gemeldet, durch KLEEBERG & SCHMIDT (1999) aus dem Landkreis Märkisch-Oderland (als *Ocyusa nigrata*) und durch RUSCH (2000) aus den Landkreisen Dahme-Spreewald und Oberspreewald-Lausitz (als *Ocyusa nitidiventris*).

Crataraea suturalis (MANNERHEIM, 1830) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tiergarten, Nähe J.F.Dulles-Allee/Entlastungsstraße, erdiger Holzabfallhaufen, 31.VIII. 2005, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: 500 m NE Buberow, 52°57'57''N, 13°10'27''E, *Lasius*-Nest in hohlem Pappelstumpf an der Straße nach Kraatz, 11.III.2007, leg. M. Schülke, 6 Ex.

Obwohl die Art als nicht selten gilt und auch in den Roten Listen von Berlin (KORGE 1991, 2005) und Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) als nicht gefährdet eingestuft wurde, existieren aus Brandenburg nur zwei konkrete aktuelle Meldungen von SCHÜLKE (1990) aus dem Landkreis Märkisch-Oderland (NSG „Annatal und Lange Dammwiesen") und von RUSCH (1994) von verschiedenen Fundorten im Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Cypha discoidea (ERICHSON, 1839) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: 300 m S Zinndorf, sandiger Feldrand, Kiesgrube, 9.V.2002, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Rhinluch, Umgebung Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; 0,3 km W Seilershof, Carex-Bülten, 31.III.2003, leg. M. Schülke, 3 Ex.

Cyphaea curtula (ERICHSON, 1837) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Aktuelle Meldungen dieser corticolen Art aus Berlin und Brandenburg existieren aus dem Stadtgebiet von Berlin (KORGE 1989, BÜCHE & MÖLLER 2005).

Cypha tarsalis (LUZE, 1902) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Teltow-Fläming: Horstwalde, Schöbendorfer Busch, 8.IV.2000, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Dasygnypeta velata (ERICHSON, 1837) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Oderbruch, Zollbrücke, Oderufer, Feinsand, 3.V.2000, leg. M. Schülke, 3 Ex.; 0,5 km N Herzfelde, 52°29,661'N, 13°55,797'E, Sand-/Tongrube, Uferböschung, 12.V.2006, leg. M. Schülke, 3 Ex.; **Landkreis Spree-Neiße**: Pusack, Brücke, Neißeufer, 1.V.2000, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Zelz, Neißeufer, Feinsand, 24.IV.2000, leg. M. Schülke, 3 Ex.

Deinopsis erosa (STEPHENS, 1832) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Bad Freienwalde, Buchenwald S Tongrube, Bachufer, Böschung, 30.VII.2005, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Dexiogyia corticina (ERICHSON, 1837) [Status: *]

Berlin: Berlin-Buch, 25.VIII.1960, leg. G. Jaeschke, 2 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Die Art gilt ähnlich wie *Crataraea suturalis* als nicht selten, wurde aber aus Berlin und Brandenburg nur wenig gemeldet. Aktuelle Nachweise existieren aus Berlin (KORGE 2005) und den Landkreisen Havelland (BEIER & KORGE 2001), Teltow-Fläming (MEISSNER 1998), Märkisch-Oderland (SCHÜLKE 1990) und Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 1994).

Dinaraea linearis (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: N Ortsrand Herzfelde, 52°29,322'N, 13°50,978'E, aus vermulmter Birke mit Baumpilzen gesiebt, 12.V.2006, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schofheide, 2,5 km NNE Kappe, 52°58'20''N, 13°27'10''E, lichter Mischwald, Totholz (Eiche, Buche, Kiefer, Fichte), 14.I.2012, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: 2 km E Zechlinerhütte, 6 km N Rheinsberg, Senke im Mischwald (*Pinus*, *Quercus*, *Fagus*), Rinde und Totholz, 12.VII.2003, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Dinarda hagensii WASMANN, 1889 [Status: *]

Landkreis Barnim: Trampe, ehemaliger Truppenübungsplatz, 52°47'12''N, 13°49'22''E, *Formica exsecta*-Nestkolonie, 25.IV.2010, 6 Ex., 27.III.2011, 3 Ex.

Auf Grund der relativen Seltenheit der Wirtsameise *Formica exsecta* NYLANDER, 1846 wird die Art nicht häufig gesammelt, aus Berlin und Brandenburg liegen aktuelle (publizierte) Meldungen nur aus den Landkreisen Barnim (ZERCHE 1989) und Oder-Spree (BARNDT 2005) vor.

Dinarda maerkelii KIESENWETTER, 1843) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Arkenberge, Orchideenwiese, *Formica-rufa*-Nest an liegender Birke, 9.III.2007, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Dochmonota rudiventris (EPPELSHEIM, 1886) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 500 m W Lobetal, Erlenwäldchen, Laub- und Moosgesiebe, 29.V.2003, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Enalodroma hepatica (ERICHSON, 1839) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Schluft, Mischwald, Kiefernwald, 52°56'40''-53°00'25''N, 13°23'50''-29'20''E, Autokescher, 25.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Selten gemeldete Art mit wahrscheinlich verborgener Lebensweise. Aus Berlin und Brandenburg liegen aktuelle Meldungen aus den Landkreisen Märkisch-Oderland (BARNDT 2005), Elbe-Elster (BARNDT 2008), Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 2000),

Barnim und Uckermark (KORGE & SCHULZE 1966), sowie (pauschal) aus dem Stadtgebiet von Berlin (KORGE 2005) vor.

Euryusa optabilis HEER, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: 500 m N Buberow, 52°57'57''N, 13°10'27''E, Hohle Pappel an der Straße nach Kraatz, 11.III.2007, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Gnypeta ripicola (KIESENWETTER, 1844) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Oderbruch, Zollbrücke, Oderufer, Feinsand, 3.V.2000, leg. M. Schülke, 11 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Gymnusa brevicollis (PAYKULL, 1800) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oder-Spree: 2,5 km NE Klein Wall, Postfenn, degradiertes Torfmoor, Sphagnum/Laub, 6.VI.2004, leg. D.W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: Sperenberg, Schulzensee, 11.XII.2011, leg. Kielhorn, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Gyrophaena bihamata THOMSON, 1867 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Libbesicke, Mischwald, 53°02'15''-03'25''N, 13°37'00''-40'30''E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''-05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X.2011, leg. M. Schülke, 1♂.

Gyrophaena boleti (LINNAEUS, 1758) [Status neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Über die *Gyrophaena*-Arten der märkischen Fauna gibt es seit Erscheinen der Faunistik Horions (HORION 1967) keine zusammenfassenden Darstellungen, lediglich RUSCH (1990) publizierte die Ergebnisse eigener Aufsammlungen in der Niederlausitz. Er konstatiert das Fehlen von *G. boleti* mit den Worten: „Erstaunlich ist das bisher zu registrierende Fehlen von *Gyrophaena boleti* (L.). Dass sie nur übersehen wurde, ist angesichts der Vielzahl untersuchter Pilze aller nur möglichen Arten und in allen Jahreszeiten kaum anzunehmen". HORION (1967) und KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) melden keine gesicherten Funde der als boreomontan geltenden Art aus Norddeutschland, die Art wurde aber mehrfach in Dänemark gesammelt (HANSEN (1996) und besitzt ein ausgedehntes nördliches Teilareal in Fennoskandien, Russland (bis nach Ostsibirien) und im Baltikum (HORION 1967, SMETANA 2004). BENICK (1952) nennt als Wirtspilze der Art *Polyporus*-Arten (Stielporlinge) und *Fomitopsis pinicola* (Fichtenporling), SCHEERPELTZ & HÖFLER (1948) sammelten die Art ebenfalls an

Fomitopsis pinicola (hier unter dem Namen *Ungulina marginata*) und *Trametes gibbosa* (Buckeltramete).

Gyrophaena fasciata (MARSHAM, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Landkreis Uckermark: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Libbesicke, Mischwald, 53°02'15''-03'25''N, 13°37'00''-40'30''E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. Schülke, 1 Ex.

Gyrophaena gentilis ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X.2011, leg. M. Schülke, 1♂.

Gyrophaena joyioides WÜSTHOFF, 1937 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 2 km NW Joachimstal, *Pinus*-Forst, aus alten Pilzen gesiebt, 24.IX.2005, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 3 Ex.; Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Libbesicke, Mischwald, 53°02'15''-03'25''N, 13°37'00''-40'30''E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. Schülke, 1 Ex.

Gyrophaena lucidula ERICHSON, 1837 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Lebus, Oderaue, 7.V.2005, 20.V.2010, leg. J. Esser, 5 Ex. (det. et coll. Esser).

Gyrophaena manca ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°01'50''-03'05''N, 13°36'55''-41'10''E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.

Gyrophaena minima ERICHSON, 1837 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 11 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56'45''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, Autokescher, 18.VIII.2011, leg. M. Schülke, 8 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Libbesicke, Mischwald, 53°02'15''-03'25''N, 13°37'00''-40'30''E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. Schülke, 4 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''-05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X.2011, leg. M. Schülke, 1♂.

Die Art wurde in der Roten Liste für Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) in Kategorie „2“ eingestuft, da zum Zeitpunkt der Erstellung der Liste nur die Funde von RUSCH (1990, 1993) aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz bekannt waren.

Sonst nur, ohne Angabe konkreter Funddaten, aus Berlin gemeldet (KORGE 1991, 2005).

Gyrophaena poweri CROTCH, 1867 [Status alt: + neu: -]

Eine Überprüfung der von RUSCH (1990, 1993) gemeldeten Belege ergab deren Zugehörigkeit zu *G. rugipennis* MULSANT & REY, 1861 (det. J. Vogel - Mitteilung vom 19.VIII.2011). Da keine weiteren Belege der Art nach 1950 vorliegen tritt wieder der Status „-“ ein.

Gyrophaena rousi DVOŘÁK, 1966 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Oderberg, Urwald Breitefenn, 23.V.2001, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Gyrophaena strictula ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Karlshorst, Trabrennbahn Karlshorst, 12.VII.2005, leg. J. Esser, 2 Ex.; **Landkreis Dahme-Spreewald**: Straupitz, Florentiner Eichen, 20.V.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: Hohenleipisch, Forsthaus Prösa, 21.VI.2003, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Strausberg, Torfhaus, Lange Dammwiesen, 1.V.2003, leg. J. Esser, 6 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Gyrophaena williamsi STRAND, 1935 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56’45’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 18.VIII. 2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: Rüthnicker Heide, 1,5 km SE Rüthnick, 52°52’07-37’’N, 13°00’22’’-01’12’’E, Pilzgesiebe, 30.IX.2007, leg. M. Schülke, 10 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Landkreis Uckermark: Schorfheide, Straße Gollin > Reiersdorf > Libbesicke, Mischwald, 53°02’15’’-03’25’’N, 13°37’00’’-40’30’’E, Autokescher, 26.VIII.2011, leg. Schülke, 1 Ex.

Erstmals von RUSCH (1990, 1993) aus dem Süden Brandenburgs (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) gemeldet. Mit den aktuellen Nachweisen auch für den Norden Brandenburgs belegt.

Haploglossa gentilis (MÄRKEL, 1845) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Brodowin, Nettelgrund, Sumpfrand, Gesiebe Erle, Eiche, 19.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Obwohl von HORION (1967) noch als „besonders in der Ebene und in niederen montanen Lagen“ vorkommend gemeldet, wurde die Art auf Grund des Fehlens konkreter Nachweise in den Roten Listen für Berlin (KORGE 2005) und Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) als „stark gefährdet“ bzw. „vom Aussterben bedroht“ eingestuft. Mit Ausnahme der pauschalen Meldung für Berlin existieren auch keine weiteren aktuellen Funddaten aus Berlin und Brandenburg. Der Beleg aus Brodowin wurde am Fuß alter Bäume zusammen mit *Lasius* gesiebt.

Haploglossa marginalis (GRAVENHORST, 1806) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 6.II.2001, 12.VII.2002, leg. J. Esser, 5 Ex.; Pankow, Bürgerpark, 12.II.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Buch, Schlosspark Buch, 20.IV.2001, 27.II.2009, leg. J. Esser, 8 Ex.; Tiergarten, Großer Tiergarten, 11.VII.2001, leg. J. Esser, 5 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Neuenhagen bei Berlin, 2.-19.IV.2000, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Haploglossa picipennis (GYLLENHAL, 1827) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Weg Neugrimnitz > Altkünkendorf, Endmoräne, Mischwald, 52°59'00''-50''N, 13°50'10''-51'45''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Eine der selteneren *Haploglossa*-Arten, charakteristischer Bewohner von Raubvogelnestern. Da dieses Biotop kaum untersucht wird, fehlen aktuelle Publikationen von Fundorten dieser Art aus Berlin und Brandenburg, bis auf die pauschale Einstufung in Kategorie „2" der Berliner Roten Liste (KORGE 2005).

Holobus flavicornis (LACORDAIRE, 1835) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Priesterschlucht N Podelzig, Schluchtgrund und S-Hang, 9.X.2005, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg. Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°02'10''-03'30''N, 13°36'55''-40'40''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.

Ilyobates bennetti DONISTHORPE, 1914 [Status: *]

Landkreis Barnim: 1 km NW Trampe, ehemaliger Truppenübungsplatz, 52°47'13''N, 13°49'16''E, Erlenbruch, aus feuchtem Laub gesiebt, 25.IV.2010, 1 Ex.

Ilyobates nigricollis (PAYKULL, 1800) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Beide *Ilyobates*-Arten sind in Berlin und Brandenburg verbreitet, aber selten. Eine Zusammenstellung von Funddaten bis 1999 gibt ASSING (1999), weitere Funde melden BARNDT (2004, 2005, 2005, 2008, 2010c), BEIER & KORGE (2001), EICHLER, ESSER & PÜTZ (2002), KORGE (2005) und MEISSNER (1998).

Ischnoglossa prolixa (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Jungfernheide, liegende Eiche, Mulm und Rinde, 20.IV.2010, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Ischnopoda leucopus (MARSHAM, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Zelz, Neißeufer, Feinsand, 24.IV.2000, leg. M. Schülke, 4 Ex.; Zelz, Neißeufer, Steilufer, Schotter, 1.V.2000, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Ischnopoda umbratica (ERICHSON, 1837) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Zelz, Neißeufer, Feinsand, 24.IV.2000, leg. M. Schülke, 6 Ex.; Zelz, Neißeufer, Steilufer, Schotter, 1.V.2000, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Leptusa ruficollis (ERICHSON, 1839) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Spechthausen, Forsthaus Geschirr, Nonnenfließ, 24.II.2007, 31.III.2007, leg. Esser & Kielhorn, 4 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Zehdenick, Forst Vogelsang, 31.III.2004, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Meotica pallens (REDTENBACHER, 1849) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Seilershof, Carex-Bülten, 31.III.2003, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Mniusa incrassata (MULSANT & REY, 1852) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Banim: Spechthausen, Forsthaus Geschirr, Nonnenfließ, 31.III.2007, leg. J. Esser, 4 Ex.; **Landkreis Potsdam-Mittelmark**: Wiesenburg (Fläming), Gutspark, 3.XI.2001, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Myllaena elongata (MATTHEWS, 1838) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Pankeufer (Hochwasser), 14.VIII.2002, leg. J. Esser, 3 Ex. (det. et coll. Esser).

Oligota inflata (MANNERHEIM, 1830) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Rhinluch, SE Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1♀; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1♀; Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 1♂; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1♂.

Wohl auf Grund der geringen Körpergröße, der Lebensweise und der angewandten Sammelmethoden in den vergangenen Jahrzehnten wenig gesammelt. SCHÜLKE, UHLIG UND ZERCHE (1992) und ESSER & MÖLLER (1998) kannten aus der Mark nur alte Meldungen. Erst von BEIER & KORGE (2001) aus der Döberitzer Heide im Landkreis Havelland wieder gemeldet.

Oligota parva KRAATZ, 1862 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: 1,3 km E Seebeck-Strubensee, 52°56'31''N, 13°02'46''E, Kiefernwald, *Formica*-Nest, 17.IX.2006, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Oxypoda formiceticola MÄRKEL, 1841 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 1 km NW Trampe, 52°47'21''N, 13°48'37''E, ehemaliger Truppenübungsplatz, Wegrand im Kiefernwald, *Formica-polyctena*-Nest, 25.IV.2010, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: Umgebung Wusterhausen, 1 km W Brunn, Binnendüne, *Formica-polyctena*-Nest, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Oxypoda recondita KRAATZ, 1856 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: S Spechthausen, Nonnenfließ, Buchenmulm und Baumpilze gesiebt, 26.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Schluft, Mischwald, Kiefernwald, 52°56'40''-53°00'25''N, 13°23'50''-29'20''E, Autokescher, 25.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.

Pella laticollis (MÄRKEL, 1845) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Havelland: 1 Km E Brieselang, 52°35'16''N, 13°01'43''E, *Lasius-fuliginosus*-Nest in Hohler Eiche, 1.IV.2007, leg. M. Schülke, 4 Ex.

Pella lugens (GRAVENHORST, 1802) [Status: *]

Landkreis Barnim: S Eberswalde, Weg. Trampe > Grüntal, Kiefernwald, 52°44’10’’-546’55’’N, 13°44’40’’-49’55’’E, Autokescher, 19.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Rhinluch, Weg Linumhorst > Wustrau, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 4 Ex.; **Landkreis Oder-Spree**: 2,5 km NE Klein Wall, Postfenn, degradiertes Torfmoor, aus Sphagnum und Laub, 6.VI.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: Rheinsberg, Weg Schwanow > Zermützel/Zippelsförde, 52°59’50’’-53°02’10’’N, 12°50’20’’-53’45’’E, Autokescher, 10.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Umg. Luhme, Repente, Neumühl, 53°09’40’’-12’05’’N, 12°48’45’’-51’45’’E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin/Oberhavel**: Weg Seebeck-Strubensee > Großmutz, 52°55’45’’-57’15’’N, 13°01’35’’-05’50’’E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: E Baruth, Weg Damswalde > Friedrichshof, Eichen-/Kiefernwald, 52°01’10’’-02’40’’N, 13°35’15’’-37’55’’E, Autokescher, 17.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming/Dahme-Spreewald**: S Baruth, Straße Groß Ziescht > Damsdorf, Feldrand, Kiefernwald, 51°57’55’’-59’20’’N, 13°26’15’’-28’55’’E, Autokescher, 17.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg. Gollin > Reiersdorf > Friedrichswalde, Mischwald, 53°02’10’’-03’30’’N, 13°36’55’’-40’40’’E, Autokescher, 10.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.; Schorfheide, Weg. Friedrichswalde > Gollin, Mischwald, 53°02’10’’-03’30’’N, 13°36’55’’-40’40’’E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Pella lugens wird im Vergleich zu anderen Arten der Gattung bei uns nur selten gefunden. Aus dem Mangel an aktuellen Funden wurde die Art von SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992 in Kategorie „1“ der Roten Liste von Brandenburg eingestuft, auch KORGE (2005) führt die Art für Berlin in Kategorie „V“ (Vorwarnliste). Aktuelle Aufsammlungen mit den Autokescher zeigen jedoch, dass die Art in Brandenburg überall verbreitet und nicht selten ist. Sie war praktisch in jeder Autokescherausbeute enthalten.

Phloeopora corticalis (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: 2 km E Zechlinerhütte, 6 km N Rheinsberg, Senke im Mischwald (*Pinus*, *Quercus*, *Fagus*), Rinde und Totholz, 12.VII.2003, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Placusa complanata ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Teltow-Fläming: Werbig (Fläming), Verlorenwasser, 29.III.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Placusa incompleta SJÖBERG, 1934 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schönholzer Heide, 24.V.2003, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Plataraea dubiosa (G. BENICK, 1935) [Status alt: - neu /]

Von SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE (1992) und ESSER & MÖLLER (1998) als verschollen geführte Art. RUSCH (1994) meldete einen Wiederfund nach einem von Eichler bei Forst gesammelten Exemplar. Das der Meldung zu Grunde liegende männliche Exemplar konnte inzwischen untersucht werden, es handelt sich um ein kleines Männchen der sehr variablen *P. brunnea* (FABRICIUS). Die einzige weitere, aus Branden-

burg publizierte Meldung von *P. dubiosa* stammt von WAGNER (1949), der die Art nach einem von Griep bei Albrechtshof (Sorauer Wald) am 21.V.1943 gesammelten Exemplar meldet. Unabhängig von der Richtigkeit der Determination liegt der o.g. Fundort heute in Polen, *P. dubiosa* ist für die Fauna von Berlin/Brandenburg zu streichen.

Poromniusa procidua (ERICHSON, 1837) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 4.IV.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Schistoglossa curtipennis (SHARP, 1869) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Treuenbrietzen, Zarth, 3.II.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Schistoglossa drusilloides (SAHLBERG, 1876) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: 0,5 km W Seilershof, *Carex*-Bülten, 31.III.2003, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Schistoglossa pseudogemina G. BENICK, 1981) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: 0,5 km W Seilershof, *Carex*-Bülten, 31.III.2003, leg. M. Schülke, 6 Ex.

Tachyusa concinna (HEER, 1839) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Pusack, Brücke, Neißeufer, 1.V.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Tachyusida gracilis (ERICHSON, 1837) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spreewald: Lieberose, Tauersche Eichen, 09.V.2009, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Thamiaraea hospita (MÄRKEL, 1845) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spreewald: Straupitz, Florentiner Eichen, 20.V.2001, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Thiasophila canaliculata MULSANT & REY, 1875 [Status: *]

Landkreis Barnim: Trampe, ehemaliger Truppenübungsplatz, 52°47’12’’N, 13°49’22’’E, *Formica exsecta*-Nestkolonie, 25.IV.2010, 12 Ex., 27.III.2011, 5 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: 0,3 km N Emilienfelde bei Liebenwalde, *Formica exsecta*-Nest, 12.V.2008, leg. M. Schülke, 1 Ex.; 22.III.2011, 1 Ex.

Thiasophila lohsei ZERCHE, 1987 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Trampe, ehemaliger Truppenübungsplatz, 52°47’00’’N, 13°48’45’’E, *Formica pratensis*-Nest, 27.III.2011, 4 Ex.

Für beide *Thiasophila*-Arten existieren im Gegensatz zu der häufigen, bei *Formica polyctena* FÖRSTER, 1850 lebenden *Thiasophila angulata* (ERICHSON, 1837), nur wenige Meldungen. Beide Arten sind aber bei ihren Gastameisen regelmäßig zu finden. Für *Thiasophila lohsei* ZERCHE 1987 existiert neben den Angaben der Originalbeschreibung nur eine Meldung von RUSCH (2000) aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Trichiusa immigrata LOHSE, 1984 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02'50''- 05'10''N, 13°43'15''- 47'45''E, Autokescher, 2.X. 2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Unterfamilie Scaphidiinae LATREILLE, 1807

Scaphisoma balcanicum TAMANINI, 1954 [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-28'50''E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Unterfamilie Osoriinae ERICHSON, 1837

Thoracophorus corticinus MOTSCHULSKY, 1837 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tiergarten, Großer Tiergarten, 11.VII.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Berliner Straße, Hinterhof, 17.IV.2002, leg. J. Esser, 3 Ex. (det. et coll. Esser).

Unterfamilie Oxytelinae FLEMING, 1821

Anotylus complanatus (ERICHSON, 1839) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schönholzer Heide, 2.V.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Bürgerpark, 2.IV. 2001, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Anotylus mutator (LOHSE, 1963) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Schönwalde, Basdorfer Heide, 26.III.2010, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Berlin**: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 14.X.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Pankeufer Höhe Wilhelm-Kuhr-Straße, 21.V.2004, leg. J. Esser, 1 Ex.; Jungfernheide, Jagen 49-52, 18.V.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Anotylus politus (ERICHSON, 1840) [Status alt: ? neu /]

Das von KORGE (1973) aus dem Berliner Grunewald gemeldete Weibchen konnte inzwischen untersucht und mit dem Holotypus der Art verglichen werden. Bei dem Beleg aus Sammlung Korge handelt es sich um ein relativ wenig skulpturiertes Exemplar von *A. nitidulus* (GRAVENHORST, 1802). *Anotylus politus* ist damit für Berlin und auch für die deutsche Fauna (KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) zu streichen. Sichere Belege der Art existieren nur aus der Slowakei und Südosteuropa, auch aus Österreich liegen keine sicheren Belege vor, die von HORION (1963) genannten Exemplare aus Sammlung Scheerpeltz waren im Naturhistorischen Museum Wien bisher nicht aufzufinden.

Anotylus rugifrons (HOCHHUTH, 1849) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Havelland: Brieselang, Friedhof, Erlenbruch, laubgesiebe, 1.V.2002, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.

Anotylus speculifrons (KRAATZ, 1857) [Status alt: + neu /]

Eine Überprüfung der Belege von *A. clypeonitens* (PANDELLÉ, 1867) und *A. speculifrons* ergab, dass beide Arten bisher teilweise konfundiert wurden. Alle mitteleuropäischen untersuchten Exemplare gehören zu dem pontomediterran verbreiteten *A. clypeonitens*, wärend *A. speculifrons* atlantomediterran verbreitet ist (SCHÜLKE 2012b). *Anotylus speculifrons* ist aus dem Verzeichnis zu streichen.

Bledius (*Astycops*) *subterraneus* ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: N Hohensaaten, Kiesgrube, 7.V.2007, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; 2 km N Hohensaaten, Kiesspülfelder, 16.VI.2006, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: 300 m S Zinndorf, sandiger Feldrand, Kiesgrube, 9.V.2002, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.; **Landkreis Spree-Neiße**: Zelz, Schotterbank, Steilufer, 1.V.2000, leg. M. Schülke & D. W. Wrase, 4 Ex., Zelz, Neißeufer, Feinsand, 24.IV.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Landkreis Uckermark: Milmersdorf, Kiesgrube, 2.V.2009, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Bledius (*Bargus*) *baudii* FAUVEL, 1872 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Bralitz, Kiesgrube, Gewässerrand, Kies, 8.V.2005, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Bledius (*Bargus*) *filipes* SHARP, 1911 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Havelland: NSG Döberitzer Heide, Sandbaggerung E Naturschutzzentrum, an der B5, 14.V.2003, leg. A. Schwartz, 3 Ex.

Nach der Meldung von RUSCH (1992) für die Landkreise Märkisch-Oderland und Dahme-Spreewald der einzige aktuelle Beleg aus Berlin und Brandenburg.

Bledius (*Bargus*) *longulus* ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tegel, Garten, Barberfalle, 16.VI.2006, leg. Winkelmann, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Burgwall, ehemalige überflutete Tongrube, Tonbänke, Ufer, 16.IX.2006, 31.VIII.2008, leg. D. W. Wrase, 3 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg Dargendorf > Templin, Mischwald, Weiden, Acker, 53°03’45’’-06’00’’N, 13°31’50’’-33’05’’E, Autokescher, 21.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Bledius (*Bargus*) *pusillus* ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: gestrichen]

Nach Untersuchung der Typen von *B. pygmaeus* ERICHSON, 1839 und *B. pusillus* wurden beide Taxa für konspezifisch befunden und als gültiger Artname *B. pygmaeus* ausgewählt (SCHÜLKE 2009a). *Bledius pusillus* ist damit aus der Checklist zu streichen.

Bledius (*Bargus*) *pygmaeus* ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Carzig bei Lebus, 6.VI.2009, leg. F. Hieke, 1 Ex., weitere Ex. im Museum für Naturkunde Berlin.

Bledius (*Bargus*) *terebrans* SCHIØDTE, 1866 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Schluft, Mischwald, Kiefernwald, 52°56’40’’-53°00’25’’N, 13°23’50’’-29’20’’E, Autokescher, 25.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag,

Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 11 Ex.; Umgebung Seilershof, S Gransee, Grabenufer, 22.V.1988, leg. M. Schülke, 5 Ex.

Die 1988 bei Seilershof gesammelten Exemplare waren Basis für die Meldung der Art bei SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992 und ESSER & MÖLLER (1998). Die Art ist zumindest im Norden Brandenburgs nicht selten, außer den Angaben HORIONS (1963) existieren aber keine weiteren publizierten Meldungen.

***Bledius* (*Bledius*) *spectabilis* KRAATZ, 1857 [Status neu: -]**
***Bledius* (*Bledius*) *limicola* TOTTENHAM, 1940 [Status alt: - / neu: gestrichen]**

Eine Untersuchung der Typen von *Bledius spectabilis* zeigte, dass die Art von früheren Autoren fehlgedeutet wurde (SCHÜLKE 2010a). Im Ergebnis erwiesen sich *B. germanicus* WAGNER, 1935 und *B. limicola* TOTTENHAM, 1940 als Synonyme von *B. spectabilis*. Damit trägt die an Binnensalzstellen in Thüringen und Sachsen-Anhalt weiter verbreitete (und auch früher in Brandenburg gesammelte) Art jetzt wieder den Namen *B. spectabilis*, während die zweite, bisher nur von der Nordseeküste bekannte Art den Namen *B. frisius* LOHSE, 1978 tragen muss.

***Bledius* (*Dicarenus*) *fergussoni fergussoni* JOY, 1912 [Status alt: + neu: *]**

Landkreis Barnim: Kiesspülfelder 2 km N Hohensaaten, Tümpelrand (sandig/lehmig), 16.VI. 2006, leg. D.W. Wrase, 1 Ex.

Bledius fergussoni gilt als vorwiegend littorale Art an Meeresküsten. Sie ist von Nordeuropa bis Nordafrika und von der Atlantikküste bis nach Transbaikalien verbreitet (HORION 1963). An der gesamten Ostseeküste ist die Art häufig. Neben Funden von Küsten existieren aus einigen Gebieten auch Funde aus dem Binnenland, so aus Schweden, Ost- und Südosteuropa. Auch aus dem Norden Deutschlands liegen Funde aus dem Binnenland vor, neben Oldenburg vor allem aus Brandenburg, von wo die Art bereits von ERICHSON (1837) gemeldet wird. Bekannte Fundorte sind: Berlin: Tegel (vor 1837), Landkreis Barnim: Eberswalde (vor 1912), Landkreis Havelland: Bredow (1917), Landkreis Dahme-Spreewald: Forst Dubrow (1915), Königswusterhausen (1922, 1928), Peetzer See bei Königswusterhausen (1951) (HORION 1963). Die einzigen aktuellen Meldungen der Art aus Brandenburg stammen von RUSCH (1992), der die Art für die Jahre 1990 und 1991 von Lichtenau und Butzen/Spreewald (Landkreis Dahme-Spreewald) meldet.

***Bledius* (*Hesperophilus*) *atricapillus* (GERMAR, 1825) [Status alt: + neu: *]**

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Reetz, Neue Tongrube, Teichufer, Feuchtstellen, Lehm/Sand., 29.IV.2007, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

***Bledius* (*Hesperophilus*) *dissimilis* ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]**

Landkreis Märkisch-Oderland: 0,5 km N Herzfelde, 52°29.661’N, 13°50.797’E, Sand-/Tongrube, Uferbereich, sandiger Lehm, 12.V.2006, leg. M. Schülke, 9 Ex.; 22.VII.2009, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

***Bledius* (*Hesperophilus*) *femoralis* (GYLLENHAL, 1827) [Status: *]**

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Bledius femoralis ist in Brandenburg ausgesprochen selten, es existiert nur eine aktuelle Meldung von BARNDT (2008) aus dem Landkreis Elbe-Elster.

Bledius (*Hesperophilus*) *nanus* ERICHSON, 1840 [Status: *]

Landkreis Elbe-Elster: Elbufer W Martinskirchen, lehmige Uferbänke mit Schotter auf Sand/Ufervegetation, 16.VII.2005, leg. D.W.Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: 0,5 km N Herzfelde, 52°29.661'N, 13°50.797'E, Sand-/Tongrube, Uferbereich, sandiger Lehm, 23.VIII.2005, leg. D.W.Wrase, 5 Ex.; 12.V.2006, ca. 200 Ex., leg. M. Schülke, leg. D.W. Wrase; **Landkreis Oberhavel**: Burgwall, ehemalige , geflutete Tongrube, Tonbänke, Ufer, 16.IX.2006, leg. D.W.Wrase, 6 Ex. (siehe auch SCHÜLKE 2011).

Bledius nanus ist in Mittel-, Süd- und dem südlichen Osteuropa weit verbreitet, erreicht den südlichen Teil Nordeuropas (Schweden), den Nahen Osten (Irak, Ägypten) und Mittelasien (Usbekistan) (HERMAN 2001, HORION 1963, KASTCHEEV 1982, KOCH 1934, SMETANA 2004), was auf ein expansiv pontomediterranes Verbreitungsgebiet der Art hindeutet. Nach SMETANA (2004) soll die Art aber auch im Fernen Osten Russlands vorkommen. In der norddeutschen Tiefebene galt die Art als weit verbreitet und nicht selten (HORION 1963). *Bledius nanus* ist an mehr oder weniger lehmigen oder tonhaltigen Untergrund gebunden. Die Art besiedelt sowohl flache Uferpartien als auch lehmige Steilufer und ist ein Charaktertier für Sand-, Lehm- und Tongruben. Aus solchen Lehm- und Tongruben in der Umgebung von Berlin stammen auch die meisten brandenburgischen Funde aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (leg. Neresheimer & Wagner und andere). Bedingt durch die Aufgabe zahlreicher Lehm- und Tongruben in Brandenburg ist sie in ihrer Verbreitung deutlich zurückgegangen. Da aus Brandenburg keine Funde nach 1945 vorlagen, wurde die Art von SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE (1992) in die Kategorie „0" der Roten Liste Brandenburgs eingefügt. Gleichzeitig wurden jedoch neue Funde der Art aus der Niederlausitz von RUSCH (1992) publiziert. Die drei von ihm genannten Fundorte (Kittlitz, Göritz, Bathow) liegen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Die Art wurde dort in Restlöchern der Tagebaufolgelandschaft gesammelt. Aus Mecklenburg-Vorpommern wurde *Bledius nanus* erstmals von BÜCHE & ESSER (1999) gemeldet. Die Art wurde bei Barz (LKr. Güstrow) und Tressow (Müritzkreis) in fast senkrechten lehmigen Hangpartien gesammelt, an ersterem Fundort zusammen mit *Bledius longulus* ERICHSON, 1839 und *B. erraticus* ERICHSON, 1839. Die neuen brandenburgischen Funde belegen, dass die Art in geeigneten Biotopen nachwievor zu finden ist. Ehemalige Tongruben unterliegen aber auch heute noch den gleichen Gefährdungen durch Zerstörung, Umnutzung und natürlicher Sukzession, was sich auch am aktuellen Fundort in Herzfelde beobachten lässt. Ein Teil der ehemaligen Gruben wurde zur Baulandgewinnung zugeschüttet, die noch vorhandenen Gruben sind mit einer Ausnahme soweit zugewachsen, dass sie als Biotop für *Bledius*, *Dyschirius* und andere Bewohner sonnenexponierter Ufer kaum noch geeignet sind. An der noch offenen Tongrube besiedelt *B. nanus* praktisch den gesammten Uferbereich. Während die Art an den mehr sandigen Uferpartien nur in geringer Dichte lebt, können selbst an kleinen lehmigen Abschnitten große Kolonien der Art gefunden werden. Neben *Bledius nanus* wurden hier folgende weitere Gattungsvertreter aufgefunden: *B. tricornis* (HERBST, 1784), *B. dissimilis* ERICHSON, 1840, *B. opacus* (BLOCK, 1799), *B. erraticus* ERICHSON, 1839

und *B. gallicus* (GRAVENHORST, 1806). Bei Burgwall wurde die Art gemeinsam mit *Bledius longulus* ERICHSON, 1839, *Lathrobium pallidipenne* HOCHHUTH, 1851 und *Rabigus tenuis* (FABRICIUS, 1793) gesammelt.

Bledius (*Hesperophilus*) *procerulus* ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Mitte, Seydelstraße, ehemaliger Mauerstreifen, 16.VIII.2005, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Bledius (*Teratobledius*) *tibialis* HEER, 1839 [Status: *]

Landkreis Barnim: Kiesspülfelder 2 km N Hohensaaten, Tümpelrand (sandig/lehmig), 16.VI. 2006, leg. D.W. Wrase, 2 Ex.; **Landkreis Dahme-Spreewald**: ehemaliger Tagebau Schlabendorf Nord, Restloch bei Lichtenau, 21.V.1989, leg. M. Schülke, 31 Ex.; **Landkreis Havelland**: NSG Döberitzer Heide, Sandbaggerung E Naturschutzzentrum an der B5, 14.V.2003, leg. A. Schwartz, 16 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Trottheide S Tornow, ehemalige Tongrube, 25.VII.1998, leg. D.W.Wrase, 1 Ex.

Bledius tibialis ist in Europa weit verbreitet: Mitteleuropa, südliches Nordeuropa, nördliches Südeuropa, Kaukasus (HORION 1963), ohne das bisher der Verbreitungstyp der Art sicher festgestellt werden konnte. In Deutschland liegen Funde aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Mecklenburg und Brandenburg vor. In Brandenburg wurde die Art erstmals 1915 bei Velten (Landkreis Oberhavel) festgestellt und später von zahlreichen weiteren Fundorten gemeldet: Berlin: Köpenick; Brandenburg: Landkreis Potsdam-Mittelmark: Glindow, Landkreis Dahme-Spreewald: Königswusterhausen, Peetzer See bei Königswusterhausen, Landkreis Märkisch-Oderland: Rüdersdorf, Herzfelde, Landkreis Barnim: Oderberg, Landkreis Teltow-Fläming: Sperenberg (HORION 1963). In jüngerer Zeit wurde die Art hauptsächlich im Süden Brandenburgs an Restlöchern von Braunkohlentagebauen gefangen, wo sie eine Charakterart früher Sukzessionstadien ohne geschlossene Uferwegetation zu sein scheint. RUSCH (1992) nennt die Fundorte Lichtenau (Landkreis Dahme-Spreewald), Kittlitz und Bathow (Landkreis Oberspreewald-Lausitz), einen weiteren aktuellen Fund aus dem Norden Brandenburgs (Landkreis Uckermark) nennt ESSER (2011b).

Carpelimus despectus (BAUDI DI SELVE, 1870) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56’45’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 18.VIII. 2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

In den Roten Listen für Berlin (KORGE 1991, 2005) und Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) jeweils in Kategorie „1“ eingestuft und aktuell nur durch zwei Meldungen aus Berlin (KORGE 1989) und dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 1992) belegt.

Carpelimus fuliginosus (GRAVENHORST, 1802) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Ebenfalls in den Roten Listen für Berlin (KORGE 1991, 2005) und Brandenburg (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) auf Grund fehlender Belege in Kategorie „2“ bzw. „1“ eingestuft. Aktuelle Meldungen existieren aus Berlin (ESSER &KIELHORN 2005) und dem Landkreis Spree-Neiße (EICHLER, ESSER & PÜTZ 2003).

Carpelimus heidenreichi (L. BENICK, 1934) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg, Alte Elbe, Ufer mit Weiden, Gesiebe Streu und Weidenstubben, 51°25’30’’N, 13°13’27’’E, 20.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Zäckeritzer Loose, Grabenufer, Feinsand, 3.V. 2000, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Gildenkov).

Bisher aus Brandenburg nur von RUSCH (1992) aus den Landkreisen Havelland und Oberspreewald-Lausitz gemeldet (siehe auch Abschnitt Berichtigungen).

Carpelimus impressus (LACORDAIRE, 1835) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 11 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 3 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Aktuelle Funde der Art sind aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 1992), Spree-Neiße (EICHLER & PÜTZ 2000) und Oder-Spree (BARNDT 2010c) bekannt.

Carpelimus pusillus (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: Umgebung Wusterhausen, Weg Brunn > Bantikow, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Coprophilus striatulus (FABRICIUS, 1793) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Straße Mühlberg > Borschütz > Boragk, Acker- und Weideflächen, 51°23’55’’-25’35’’N, 13°13’10’’-15’25’’E, Autokescher, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Rhinluch, Umgebung Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Autobahnabfahrt Warnitz > Meichow, Mischwald, 53°11’10’’N, 13°57’00’’-57’30’’E, Autokescher, 19.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Manda mandibularis (GYLLENHAL, 1827) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Lebus, Oder, 7.V.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; Hohenwutzen, Oder, 26.V.2010, leg. J. Esser, 7 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 20.VIII.2009, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Oxytelus piceus (LINNAEUS, 1767) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Niederfinow, Schlossberg, 22.IX.2007, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Spree-Neiße**: Hispe bei Forst, Neißeaue, 17.VI.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 2.V.2010, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Oxytelus sculptus GRAVENHORST, 1806 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Brottewitz, 5.V.2006, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Platystethus alutaceus THOMSON, 1861 [Status: *]

Berlin: Spandau, Hahneberg, 4.V.1993, leg. Winkelmann, 1 Ex.; Blankenburg, 21.IV.2000, leg. Rössel, 1 Ex.; **Landkreis Barnim**: S Eberswalde, Trampe, ehemaliger Truppenübungsplatz, 52°46'40''-47'20''N, 13°49'00''-55''E, Autokescher, 19.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Rhinluch, SE Linumhorst, 3.IV.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Obwohl die Art in Berlin und Brandenburg wahrscheinlich nicht selten ist, wurde sie in der Vergangenheit nur wenig gemeldet. So existieren aktuelle Meldungen (nach 1950) aus dem Stadtgebieten von Berlin (SCHÜLKE & UHLIG 1988, KORGE 2005) und Frankfurt/Oder (SCHÜLKE 1999), sowie aus den Landkreisen Spree-Neiße (RUSCH 1992), Märkisch-Oderland und Oder-Spree (SCHÜLKE & UHLIG 1988).

Platystethus cornutus (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Tongrube, 1 km N Plessa, 7.VIII.2004, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Landkreis Potsdam-Mittelmark: Reetz, Neue Tongrube, Teichufer, Feuchtstellen, Lehm/Sand., 29.IV.2007, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Potsdam-Mittelmark**: Nimegk, ehemalige Tongrube, 28.VIII.2004, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Weg Zehnebeck > Wollin, Feuchtwiesen, 53°13'40''-16'30''N, 14°03'55''-04'35''E, Autokescher, 19.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Platystethus nodifrons (MANNERHEIM, 1830) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Rhinluch, Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 8 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Weg Zehnebeck > Wollin, Feuchtwiesen, 53°13'40''-16'30''N, 14°03'55''-04'35''E, Autokescher, 19.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Auf Grund fehlender Meldungen wurde die Art von SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE (1992) in Kategorie „1" der Roten Liste Brandenburgs geführt. Diese Einstufung erscheint nicht mehr aktuell, da aus den letzten Jahren einige aktuelle Nachweise vorliegen: Frankfurt/Oder (SCHÜLKE 1999), Landkreis Oder-Spree (BARNDT 2007, 2010b, 2010c). Aus dem Stadtgebiet von Berlin führt KORGE (1991, 2005) die Art in Kategorie „3" der Berliner Roten Liste.

Thinodromus arcuatus (STEPHENS, 1834) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Heiligensee, Niederneuendorfer See, 23.II.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Unterfamilie Steninae LATREILLE, 1797

Dianous coerulescens (GYLLENHAL, 1810) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Spechthausen, Forsthaus Geschirr, Nonnenfließ, 31.III.2007, leg. J. Esser, 2 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Pritzhagen/Märkische Schweiz, Stobbertal, Pritzhagener Mühle, 25.VII.2007, leg. J. Esser, 6 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Lychen, Krüseliner Mühle, 14.IV.2009, leg. J. Esser, 2 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Stenus ater MANNERHEIM, 1830 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 1 km W Trampe, ehemaliger TÜP, Waldrand, Kiefern/Birken, unter Calluna, 27.III.2011, leg. D.W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz); **Landkreis Spree-Neiße**: Bergbaufolgelandschaft

Welzow Süd, Tümpelufer mit Phragmites, Sand/Lehm, 17.IV.2010, leg. D.W.Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus atratulus ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Tongruben N Plessa, 7.VIII.2008, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: Baruth, Kiesgrube Spitzenberge, Uferbereich, 15.VI.2003, leg. D. W. Wrase, 2 Ex. (alle det. Puthz).

Stenus biguttatus (LINNAEUS, 1758) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Zehdenick, Burgwall, Tongrube, 7.V.2004, leg. J. Esser, 5 Ex.; Schönfließ, Bieselheide, 9.VII.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Stenus bifoveolatus GYLLENHAL, 1827 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: Himmelreichsee SE Luhme, aus Sphagnum und Laub, 5.VI.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus binotatus LJUNGH, 1804 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Hardenbeck, Rosenow, Feldsoll östlich des Ziestsees, 14.IV.2009, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Stenus calcaratus SCRIBA, 1864 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Prignitz: Quitzöbel, Elbufer, 20.V.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; Landkreis Prignitz: N Bälow, Elbufer, unter Grobschotter, 20.V.2004, leg. D. W. Wrase, 2 Ex. (alle det. Puthz).

Stenus carbonarius GYLLENHAL, 1827 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Alte Elbe, Ufer mit Weiden, Gesiebe Streu, Weidenstubben, 51°25’30’’N, 13°13’27’’E, 20.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus cautus ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Töplitz bei Werder, Wolfsbruch, 11.IV.2007, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Stenus flavipalpis THOMSON, 1860 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 500 m SW Biesenthal, Rand eines Weihers mit Schilf, 1.IV.2002, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus fossulatus ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Tongruben N Plessa, 7.VIII.2008, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus fuscipes GRAVENHORST, 1802 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Küstrin-Kietz, Oderaltarm, unter Ufervegetation, 17.VIII.2007, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus incrassatus ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Havelland: NSG „Döberitzer Heide“, Sandabbaggerung an der B5, 14.V.2003, leg. A. Schwartz, 1 Ex. (alle det. Puthz).; **Landkreis Oder-Spree**: Große Göhlenze bei Henzendorf, Schwingrasen, 18.III.2000, leg. M. Schülke, 7 Ex.; Landkreis Uckermark: Milmersdorf, Kiesgrube, 2.V.2009, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Stenus kiesenwetteri ROSENHAUER, 1856 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oder-Spree: 2,5 km NE Klein Wall, Postfenn, degradiertes Torfmoor, Sphagnum, Laub, 8.VI.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus latifrons STEPHENS, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Teichanlage bei Jerischke, Ufer, 2.XII.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus nitens STEPHENS, 1833 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Salzstelle bei Trachwitz-Ausbau, N-Ufer Netzener See, Feuchtwiese mit *Triglochin maritimum*, 30.VI.2008, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus palposus ZETTERSTEDT, 1838 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: 0,5 km N Herzfelde, 52°29,661'N, 13°50,797'E, Sand-/Tongrube, Uferböschung, 12.V.2006, leg. M. Schülke, 2 Ex. (det. Puthz).

Stenus providus ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Marzahn, Nesselsee, S/SE-Ufer, Phragmites, Typha, Moos, aus Ufervegetation, 12.VI.2004, leg. D. W: Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Barnim**: 500 m W Lobetal, Erlenwäldchen, Laub- und Moosgesiebe, 29.V.2003, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: Elbufer S Martinskirchen, 20.V.2006, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (alle det. Puthz).; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: W Heinrichsdorf, Sandgrube, Teich mit Schilf, 5.VI.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (alle det. Puthz).

Stenus tarsalis LJUNGH, 1810 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: Scharfenberg, 3,5 km S Wittstock, Kiesgrube, offenes Ufer, 20.VII.2003, leg. D. W. Wrase, 2 Ex. (det. Puthz).

Stenus ludyi FAUVEL, 1886 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oder-Spree: 1,5 km N Klein Wall, Postfenn, Erlenbruch, Totholz, Feuchtwiese, 31.III.2002, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Stenus pallipes GRAVENHORST, 1802 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: 300 m S Zinndorf, sandiger Feldrand, Kiesgrube, 9.V.2002, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Puthz).

Unterfamilie Scydmaeninae LEACH, 1815

Durch die von GREBENNIKOV & NEWTON (2009) vorgenommene Eingliederung der Familie Scydmaenidae als Unterfamilie in die Staphylinidae erhöht sich die Anzahl der in Berlin und Brandenburg vorkommenden Staphyliniden um weitere 39 Arten. Damit ist das Ende der Fahnenstange offenbar aber noch nicht erreicht. Nach umfangreichen, aber noch vorläufigen Untersuchungsergebnissen an zahlreichen Gattungen der Staphylinoidea, die mit morphologischen und molekular-genetischen Methoden gewonnen wurden, stehen auch die Silphidae möglicherweise in engerer Beziehung zu Teilen der Familie Staphylinidae. Eine vollständige Liste der in Berlin und Brandenburg vorkommenden Scydmaeninae kann der Arbeit von ESSER (2009: 24-25) entnommen werden.

Euconnus maklinii (MANNERHEIM, 1844) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 26.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Die bisher als *E. maeklini* bezeichnete Art muss richtig *E. maklinii* geschrieben werden, Autor und Jahreszahl ändern sich nicht. Die Schreibweise *maklinii* entspricht grammatikalisch der originalen Schreibweise *mäklinii*, eine Korrektur des Umlautes hat nach Artikel 32.5.2.1. der Nomenklaturreglen in *maklinii*, nicht in *maeklini* zu erfolgen (ICZN 2000, siehe auch DAVIES 2004).

Euconnus pragensis (MACHULKA, 1923) [Status: *]

Landkreis Spree-Neisse: Pusack, Grenzerquelle, Gesiebe, 1.V.2000, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Auch von *Euconnus pragensis* liegen aus Berlin und Brandenburg nur wenige Meldungen vor. BÜCHE & MÖLLER (2005) stufen die Art für Berlin in Kategorie „3" der Roten Liste ein. Aus Brandenburg existiert nur eine aktuelle Meldung von EICHLER, ESSER & PÜTZ (2002) aus dem Stadtgebiet von Frankfurt/Oder.

Euconnus rutilipennis (MÜLLER & KUNZE, 1822) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: 0,5 km W Seilershof, Carex-Bülten, 31.III.2003, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oder-Spree**: 2,5 km NE Klein Wall, Postfenn, degradiertes Torfmoor, aus Sphagnum und Laub, 6.VI.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Aus Berlin als „Verschollen" gemeldet (BÜCHE & MÖLLER 2005), aus Brandenburg existieren aktuelle Nachweise aus den Landkreisen Dahme-Spreewald (BÄSE 2007) und Uckermark (RENNER 2008).

Eutheia plicata (GYLLENHAL, 1813) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: 1 km NW Trampe, 52°47'12''N, 13°49'22''E, *Formica exsecta*-Nest, 29.IV.2010, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Eutheia scydmaenoides STEPHENS, 1830 [Status alt: + neu: *]

Frankfurt/Oder: Oderufer, 17.III.1999, Hochwassergenist, leg. M. Schülke, 2 Ex. (det. Brachat); **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, 2 km N Kappe, 52°58'46''N, 13°26'23''E, Erlenbruchrand, Streugesiebe, Wurzelnischen, 14.I.2012, leg. M. Schülke, 1 Ex.

MÖLLER & SCHNEIDER (1991) und BÜCHE & MÖLLER (2005) führen *Eutheia scydmaenoides* für Berlin als „Verschollen", auch aus Brandenburg liegt nur ein aktueller Nachweise vor: NSG „Döberitzer Heide" im Landkreis Havelland (BEIER & KORGE 2001).

Microscydmus nanus (SCHAUM, 1844) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Neuraphes carinatus (MULSANT, 1861) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Kappe, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'30''-26'50''E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: 2 km E Zechlinerhütte, 6 km N Rheinsberg, Senke im Mischwald, Rinde und Totholz (Quercus, Fagus) und Pilze gesiebt, 12.VII.2003, leg. M. Schülke, 1 Ex. (alle det. Meybohm).

Neuraphes plicicollis REITTER, 1880 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Spree-Neiße: Pusack, Quellsumpf, 1.V.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex. (det. Meybohm).

Neuraphes ruthenus MACHULKA, 1925 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Treuenbrietzen, Zarth, 3.II.2007, leg. J. Esser, 3 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Glienicke/Nordbahn, Tegeler Fließ, Eichwerder, 16.II.2007, leg. J. Esser, 2 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Scydmaenus hellwigii (HERBST, 1792) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Lanke, Hellsee und Umgebung, 20.III.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Berlin**: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 14.III.2004, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Mühlenbeck, Mühlenbecker Forst, 14.IV.2003, leg. J. Esser, 2 Ex.; Zehdenick, Forst Vogelsang, 30.III.2004, leg. J. Esser, 4 Ex.; **Potsdam**: Wildpark, 21.IV.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pfingstberg, Fauler Ort, 23.V.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Park Sanssouci, 2.XII.2001, leg. J. Esser, 16 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Scydmaenus perrisii REITTER, 1881 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: S Spechthausen, Nonnenfließ, Buchenmulm mit Baumpilzen, 26.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Für Berlin in Kategorie „3" der Roten Liste eingestuft (BÜCHE & MÖLLER 2005). Aus Brandenburg existiert jedoch nur eine aktuelle Meldung aus dem NSG „Döberitzer Heide" im Landkreis Havelland (BEIER & KORGE 2001).

Scydmaenus rufus MÜLLER & KUNZE, 1822 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tiergarten, J. F. Dulles Allee / Entlastungsstraße, erdiger Holzabfallhaufen, 31.VIII.2005, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Pankow, Arkenberge, Tegeler Fließ, Orchideenwiese, *Formica*-Nest, 14.IX.2006, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Scydmaenus tarsatus MÜLLER & KUNZE, 1822 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tiergarten, J. F. Dulles Allee / Entlastungsstraße, erdiger Holzabfallhaufen, 31.VIII.2005, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Reinickendorf, Tegeler Fließ, Bertramstraße, Gras-, Moos- und Reisighaufen, 24.IX.2007, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Stenichnus foveola REY, 1888 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 11.V.2001, 8.IX.2001, 12.VII.2002, 14.III.2004, leg. J. Esser, 5 Ex. (det. et coll. Esser).

Unterfamilie Paederinae FLEMING, 1821

Astenus procerus (GRAVENHORST, 1806) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Gabow (Schiffmühle), Gabower Hügel NE Granitberg, Sandtrockenrasen, unter *Artemisia*, 29.IX.2003, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Lathrobium lineatocolle SCRIBA, 1859 [Status neu: *]
Lathrobium castaneipenne KOLENATI, 1846 [Status alt: + / neu: gestrichen]

Landkreis Barnim: Spechthausen, Forsthaus Geschirr, Nonnenfließ, 31.III.2007, leg. Kielhorn, 1 Ex. (det. et coll Esser); **Landkreis Oder-Spree**: Grünheide b. Berlin, 3.VII.1994, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Nach ASSING (2010) muss die bisher als *Lathrobium castaneipenne* KOLENATI, 1846 bezeichnete Art den Namen *L. lineatocolle* SCRIBA, 1859 tragen. *Lathrobium castaneipenne*, beschrieben aus dem Kaukasus, ist durch Designation eines Neotypus synonym zu *Lathrobium fulvipenne* (GRAVENHORST, 1806). Die Art war bisher aus Berlin und Brandenburg weitgehend unbekannt. KORGE (1963) meldete sie aus dem Landkreis Barnim (Umgebung Eberswalde), in der Roten Liste für Berlin (KORGE 2005) führt er die Art in Kategorie „R“ (selten), ohne einen konkreten Fundort anzugeben.

Lathrobium pallidipenne HOCHHUTH, 1851 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Alte Tongrube ca. 3 km S Joachimstal, W Rand Werbelliner Berge, Toninseln am Sandhang, 8.VII.2003, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Burgwall, ehemalige geflutete Tongrube, Tonbänke, Ufer, 16.IX.2006, leg. D. W. Wrase, 6 Ex.

Die früher unter dem Namen *L. ripicola* geführte Art ist in Berlin und Brandenburg weit verbreitet aber selten. In den Roten Listen wird sie für Berlin in Kategorie „3“ (KORGE 2005), für Brandenburg in Kategorie „2“ (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) geführt. Bisher erfolgten Meldungen aus dem Stadtgebiet von Berlin (KORGE 1973, 1989) und den Landkreisen Havelland (SCHÜLKE & UHLIG 1988), Barnim (UHLIG 1977, SCHÜLKE & UHLIG 1988) und Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 1992).

Lathrobium rufipenne GYLLENHAL, 1813 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Schmöckwitz, Langes Luch, 4.II.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Lithocharis ochracea (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Schönerlinde, Lindenhof, 3.IX.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: Mühlberg/Elbe, Brottewitz, 5.V.2006, leg. J. Esser, 3 Ex. (det. et coll. Esser).

Medon apicalis (KRAATZ, 1857) [Status: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 11 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 25 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56’45’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 18.VIII. 2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Medon piceus (KRAATZ, 1858) [Status: *]

Landkreis Barnim: Schönower Heide, *Calluna*-Gesiebe mit Moos, 27.III.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, 6.VIII.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Kurtschlag > We-

sendorf > Kappe, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-26’50’’E, 21.VIII.2011, Autokescher, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, 2 km N Kappe, 52°58’46’’N, 13°26’23’’E, Erlenbruchrand, Streugesiebe, Wurzelnischen, 14.I.2012, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Oberhavel/Barnim**: Schorfheide, Straße Kurtschlag > Wesendorf > Schluft, Mischwald, 52°56’45’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 18.VIII. 2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg. Gollin > Friedrichswalde, Mischwald, 53°02’10’’-03’30’’N, 13°36’55’’-40’40’’E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Weg Ringenwalde > Poratz > Neu Temmen, Mischwald, Wiesen, 53°02’50’’- 05’10’’N, 13°43’15’’-47’45’’E, Autokescher, 26.IX.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Beide *Medon*-Arten gelten in Berlin und Brandenburg als selten, was wohl mehr auf ihre verborgene Lebensweise als auf wirkliche Seltenheit zurückzuführen ist. Beide Arten werden für Brandenburg in Kategorie „1“ der Roten Liste (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992) geführt, was speziell für *M. apicalis* sicher nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht.

Medon rufiventris (NORDMANN, 1837) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spreewald: Lieberose, Reicherskreuzer Heide, Großes Luch, 27.VI.2009, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Paederus caligatus ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spreewald: Lieberose, Reicherskreuzer Heide, Großes Luch, 27.VI.2009, leg. J. Esser, 2 Ex.; **Landkreis Oder-Spree**: Erkner, Fangschleuse, 26.II.2000, leg. J. Esser, 5 Ex. (det. et coll. Esser).

Rugilus angustatus (GEOFFROY, 1785) [Status: *]

Landkreis Elbe-Elster: Tagebau Kleinleipisch, NSG „Bergbaufolgelandschaft Grünhaus“, Seeufer, 16.VI.2000, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; Mühlber/Elbe, Weg Mühlberg > Borschütz, Elbdeich, 51°24’30’’-25’30’’N, 13°13’00-30’’E, Autokescher, 20.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: 5 km W Fürstenberg/Havel, 15.VII. 1986, leg. Bäse, 1 Ex.; Schönfließ bei Berlin, 9.VI.1989, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; Rhinluch, Weg Linumhorst > Wustrau, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Rhinluch, SE Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’40’’-53°00’25’’N, 13°27’30’’-28’50’’E, Autokescher, 24.IV.2011, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 27.IV.2011, leg. M. Schülke, 35 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kappe > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’30’’-28’50’’E, Autokescher, 7.V.2011, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58’10’’-53°00’25’’N, 13°23’20’’-28’50’’, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, 2,5 km NNE Kappe, 52°59’10’’N, 13°25-27’E, Wegrand, Totholz (Alteichen), Wurzelnischen 14.I.2012, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Schorfheide, Weg. Friedrichswalde > Gollin, Mischwald, 53°02’10’’-03’30’’N, 13°36’55’’-40’40’’E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 3 Ex.

Die Art galt bisher in Brandenburg als selten, für Berlin führt sie KORGE (2005) als „verschollen“. In Brandenburg erfolgten in den letzten Jahren eine Reihe von Nachweisen aus den Landkreisen Spree-Neiße (RUSCH 1992, EICHLER, ESSER & PÜTZ 1999) und Märkisch-Oderland (RENNER, 2002). Aktuelle Aufsammlungen (siehe oben) belegen, das die Art offenbar nur auf Grund ihrer Lebensweise selten gesammelt wird. Sie ist ausgesprochen flugaktiv und lebt wahrscheinlich mehr auf der Ve-

getation als auf dem Boden, jedenfalls ist sie im Autokescher regelmäßig, teilweise auch in großen Individuenzahlen anzutreffen.

Rugilus mixtus (LOHSE, 1956) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Martinskirchen, Elbufer, 1.IV.2006, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Rugilus similis (ERICHSON, 1839) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Lebus, Oderhänge S Wasserwerk, Feldrand (Mais/Getreide) oberhalb Brachfeld, 26.VII.2002, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Scopaeus minutus ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spreewald: Niederlehme, Kiesgrube, an Abfallumschlagstelle, Grabenböschung, 3.IV.2005, leg. D. W. Wrase, 1 Ex. (det. Frisch).

Unterfamilie Staphylininae LATREILLE, 1802

Acylophorus glaberrimus (HERBST, 1784) [Status: *]

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Reetz, ehemalige Tongrube, Ufer, Moos, Grasgesiebe, 23.IX.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; Reetz, Alte Tongrube, Teichufer, Ton/Lehm, 29.IV.2007, leg. D. W. Wrase, 10 Ex.

Im Gegensatz zu dem tyrphophilen *A. wagenschieberi* KIESENWETTER, 1850 in Berlin und Brandenburg sehr selten und in beiden Bundesländern in Kategorie „1“ der Roten Listen zu finden (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992, KORGE 2005). Aktuelle Meldungen existieren aus den Landkreisen Dahme-Spreewald (BARNDT 2010c), Spree-Neiße (RUSCH 1992) und aus dem Stadtgebiet von Berlin (SCHÜLKE 1998).

Atrecus affinis (PAYKULL, 1789) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Jungfernheide, Kompost- und Holzplatz, 20.IV.2010, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Bisnius cephalotes (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 11.VIII.2009, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Bisnius sparsus (LUCAS, 1846) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 15.VIII.2009, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Creophilus maxillosus (LINNAEUS, 1758) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Kröchlendorf, Strom, 29.V.2010, leg. J. Esser, 2 Ex.; Stegelitz, Anhöhe westlich des Ortes, 22.VIII.2010, leg. J. Esser, 2 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Gabrius lividipes (BAUDI DI SELVE, 1848) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Martinskirchen, Elbufer, 1.IV.2006, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Gabronthus thermarum (AUBÉ, 1850) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Spandau, Deponie Hahneberg, Gesiebe, grober Holzschnitt mit Kompost, 24. VIII.2004, leg. D.W. Wrase, 1 Ex.

Aus Berlin und Brandenburg bekannt aber nur selten gemeldet, vornehmlich synanthrop. Die letzte publizierte Meldung aus Brandenburg stammt von KLEEBERG (1995), der die Art im Landkreis Oder-Spree nahe der Berliner Stadtgrenze nachweisen konnte.

Gauropterus fulgidus (FABRICIUS, 1787) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tiergarten, J. F. Dulles Allee / Entlastungsstraße, erdiger Holzabfallhaufen, 31.VIII.2005, leg. M. Schülke, 4 Ex.; Spandau, Deponie Hahneberg, Gesiebe, grober Holzschnitt und Kompost, 24.VIII.2004, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.; Malchow, 22.IV.2000, leg. Rössel, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: 0,5 km N Herzfelde, 52°29,661'N, 13°50,797'E, Sand-/Tongrube, Uferböschung, 12.V.2006, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Potsdam-Mittelmark**: Reppinchen, Autokescher, 8.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Gyrohypnus punctulatus (PAYKULL, 1789) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 15.VIII.2009, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Hesperus rufipennis (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Spechthausen, Forsthaus Geschirr, Nonnenfließ, 31.III.2007, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Berlin**: Charlottenburg, Schlosspark Charlottenburg, 1.II.2002, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Berliner Straße, Hinterhof, 17.IV.2002, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 23.IV.2003, leg. J. Esser, 1 Ex.; Tiergarten, Großer Tiergarten, 11.VI.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Dahme-Spreewald**: Lieberose, Tauersche Eichen, 14.III.2009, leg. J. Esser, 2 Ex.; **Potsdam**: Wildpark, 21.IV.2001, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Heterothops niger KRAATZ, 1868 [Status alt: + neu: gestrichen]

Die Taxonomische Stellung von *Heterothops praevius* ERICHSON, 1839 und *H. niger* wurde bereits in der Vergangenheit kontrovers diskutiert. Beide Formen wurden als valide Arten (COIFFAIT 1978, HERMAN 2001, SCHÜLKE 2007, SILFVERBERG 2010), Unterarten (ISRAELSON 1979, SMETANA 2004) oder Synonyme (BERNHAUER & SCHUBERT 1916, SCHEERPELTZ 1933) bewertet. Bei einer Neubearbeitung der mitteleuropäischen Arten der Gattung kommt SOLODOVNIKOV (2012a, 2012b) zu dem Ergebnis beide wieder als Synonyme einer Art zu betrachten. Grund für diese Deutung waren vorrangig fehlende Unterschiede im Genitalbau und das beschränkte Verbreitungsgebiet von *niger*, das zoogeographisch nicht begründet erscheint. *Heterothops niger* ist damit aus dem Verzeichnis zu streichen.

Heterothops quadripunctulus (GRAVENHORST, 1806) [Status: *]

Berlin: Köpenick, Sandgrube im Revier Müggelheim, 6.-20.VI.1992, leg. A. Schwartz, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: Gabow (Schiffmühle), Gabower Hügel NE Granitberg, Sandtrockenrasen unter Artemisia, 28.IX.2003, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oder-Spree**: Feuchtwiesen zwischen Philadelphia und Storkow, 8.IV.2006, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Ostprignitz-Ruppin**: Umg. Luhme, Repente, Neumühl, 53°09'40''-12'05''N, 12°48'45''-51'45''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Müllerberge 2 km NW Blumenhagen, Trockenrasen, Staudenflur, Sand, 8.V.2003, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Auf Grund fehlenden aktuellen Belegmaterials in der Roten Liste für Brandenburg in Kategorie „2" eingestuft (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992). Inzwischen erfolgten

zahlreiche Meldungen aus Brandenburg, so dass die Einstufung der Art revidiert werden muss. Aktuelle Nachweise existieren inzwischen aus fast allen Landesteilen: Berlin: KORGE (1965), Frankfurt/Oder (SCHÜLKE 1999), Landkreis Oder-Spree (UHLIG, MARTIN & ZERCHE 1986), Spree-Neiße (RUSCH 1992, EICHLER & PÜTZ 2000), Teltow-Fläming (MEISSNER 1998), Märkisch-Oderland (BARNDT 2005) und Elbe-Elster (BARNDT 2008).

Heterothops stiglundbergi ISRAELSON, 1979 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'10''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50'', Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; **Landkreis Oder-Spree**: NSG Luchwiesen bei Philadelphia, 15.IX.1991, aus Grasresten gesiebt, leg. Schülke & Grünberg, 2 Ex.

Seit 1984 aus Brandenburg bekannt wurde die Art bisher aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz (RUSCH 1992), Märkisch-Oderland (SCHÜLKE 1984, 1990) und Oder-Spree (SCHÜLKE 1984, 1984).

Hypnogyra angularis (GANGLBAUER, 1895) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Mühlberg > Borschütz > Boragk, Acker und Weiden, 51°23'55''-25'35''N, 13°13'10''-15'25''E, Autokescher, 20.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Leptacinus batychrus (GYLLENHAL, 1827) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Spandau, Deponie Hahneberg, Gesiebe aus grobem Holzschnitt und Kompost, 24.VIII.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: Tongruben bei Plessa, 7.VIII.2004, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; Mühlber/Elbe, Weg Mühlberg > Borschütz, Elbdeich, 51°24'30''-25'30''N, 13°13'00''-30''E, Autokescher, 20.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Rhinluch, Umgebung Linumhorst, Autokescher, 3.IV.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.; Schorfheide, Straße Wesendorf > Kurtschlag, Mischwald, 52°58'40''-53°00'25''N, 13°23'20''-28'50''E, Autokescher, 10.V.2011, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Leptacinus formicetorum MÄRKEL, 1841 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Trampe, ehemaliger Truppenübungsplatz, *Formica-exsecta*-Nest, 27.III.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Märkisch-Oderland**: N Wesendahler Mühle, *Formica*-Nest, 1.V.2001, leg. M. Schülke, 10 Ex.; Rotes Luch, *Formica*-Nest, 52°31'54''N, 14°02'29''E, 23.V.2009, leg. M. Schülke, 7 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: 0,5 km N Beetz, 52°49'14''N, 13°10'27''E, Waldrand, *Formica*-Nest, 12.III.2007, leg. M. Schülke, 1 Ex.; 0,5 km N Emilienfelde, *Formica*-Nest, 22.III.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: zwischen Lynow und Stülpe, 52°02'49''N, 13°21'16''E, Waldrand, *Formica*-Nest, 25.III.2007, leg. M. Schülke, 3 Ex.;

Leptophius flavocinctus (HOCHHUTH, 1849) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Potsdam-Mittelmark: Trechwitz bei Brandenburg, 22.VI.2002, leg. Schöne, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Neobisnius lathrobioides (BAUDI DI SELVE, 1848) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Mühlberg > Borschütz > Boragk, Acker und Weiden, 51°23'55''-25'35''N, 13°13'10''-15'25''E, Autokescher, 20.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Phacophallus parumpunctatus (GYLLENHAL, 1827) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Schönerlinde, Lindenhof, 3.IX.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: Mühlberg/Elbe, Brottewitz, 5.V.2006, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Philonthus coprophilus JARRIGE, 1949 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Schönwalde, Basdorfer Heide, 26.III.2010, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Templin, Ahrensdorf, Lübbesee und Umgebung, 2.V.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Philonthus intermedius (LACORDAIRE, 1835) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Strausberg, Torfhaus, Lange Dammwiesen, 1.V.2003, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Oder-Spree**: Neuzelle, Lawitz, Weißer Berg, 19.VI.2005, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Groß Fredenwalde, Weinberg, 28.V.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Philonthus jurgans TOTTENHAM, 1937 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Niederschönhausen, Straße 97, 17.VII.2005, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Philonthus marginatus (MÜLLER, 1764) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Hohenleipisch, Dreska, Beenze, 21.VI.2002, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: Horstwalde, Schöbendorfer Busch, 10.V.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Philonthus rectangulus SHARP, 1874 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Prignitz: Lenzen/Elbe, Baekern, Elbaue, 19.VI.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Philonthus spinipes SHARP, 1874 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Uckermark: Kunow bei Schwedt/Oder, Wiese, an Pferdemist, 7.VIII.2003, leg. Gollkowski, 2 Ex. (Sammlung Gollkowski).

Philonthus splendens (FABRICIUS, 1793) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Niederfinow, Schlossberg, 22.IX.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Philonthus ventralis (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Elbe-Elster: Mühlberg/Elbe, Brottewitz, 5.V.2006, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Quedius (*Microsaurus*) *brevicornis* (THOMSON, 1860) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Botanische Anlange Blankenfelde, IV-IX.2000, leg. J. Esser, 1 Ex.; Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 22.IX.2001, 28.III.2004, leg. J. Esser, 2 Ex.; Pankow, Schönholzer Heide, 12.VII.2002, leg. J. Esser, 1 Ex.; Zehlendorf, Kohlhasenbrück, ehemaliger Zeltplatz, 3.IV.2007, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Potsdam**: Park Sanssouci, 2.XII.2001, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Quedius (*Microsaurus*) *brevis* ERICHSON, 1840 [Status alt: + neu: *]

Potsdam: Wildpark, 21.IV.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; **Landkreis Teltow-Fläming**: Trebbin, Glau, Glauer Berge, 6.III.2007, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Quedius (*Microsaurus*) *dilatatus* (FABRICIUS, 1787) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 24.VI.2005, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Nach Untersuchungen von SOLODOVNIKOV (2012a, 2012b) handelt es sich bei den Arten der bisherigen Gattung *Velleius* lediglich um besonders große, mit stark abgeleiteten Fühlern ausgestattete Vertreter der Untergattung *Microsaurus*, in der ja auch zahlreiche weitere Arten an das Leben in Nestern, speziell auch von Hymenopteren, angepasst sind. Unsere Art ist als zukünftig als *Quedius* (*Microsaurus*) *dilatatus* (FABRICIUS, 1787) zu bezeichnen.

Quedius (*Microsaurus*) *longicornis* KRAATZ, 1857 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Barnim: Schönerlinde, Feuchtwise südlich des Ortes, 10.III.2010, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Quedius (*Microsaurus*) *maurus* SAHLBERG, 1830 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: 2 km E zechlinerhütte, 6 km N Rheinsberg, Senke im Mischwald (*Pinus*, *Quercus*, *Fagus*), Rinde und Totholz, 12. VII.2003, leg. M. Schülke, 2 Ex.

Quedius (*Microsaurus*) *microps* GRAVENHORST, 1847 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Buch, Schlosspark Buch, 28.IX.2001, leg. J. Esser, 2 Ex. (det. et coll. Esser).

Quedius (*Microsaurus*) *scitus* (GRAVENHORST, 1806) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Spandau, Großer Kienhorst, Magerwiese, Totholz, 10.II.2001, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.; **Landkreis Barnim**: S Spechthausen, Nonnenfließ, Buchenmulm, 26.III.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: E Zehdenick, 3 km W Kappe, alte Eiche, Mulm- und Moosgesiebe, 22.III.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Telegrafenberg NW Schmargendorf, Buchenmischwald, 7.V.2000, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Quedius (*Microsaurus*) *truncicola* FAIRMAIRE & LABOULBENE, 1856 [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tiergarten, Großer Tiergarten, 11.VII.2001, leg. J. Esser, 1 Ex.; Charlottenburg, Schlosspark Charlottenburg, 1.II.2002, leg. J. Esser, 3 Ex.; Pankow, Majakowskiring, 7.II.2002, 12.02.2002, 7.VII.2003, leg. J. Esser, 4 Ex.; Staaken, Kompostplatz, 8.III.2004, leg. J. Esser, 2 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: Mühlberg/Elbe, Martinskirchen, 20.VI.2003, leg. J. Esser, 1 Ex. (Alle det. et coll. Esser).

Quedius (*Microsaurus*) *vexans* EPPELSHEIM, 1881 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Oberhavel: Glienicke/Nordbahn, Tegeler Fließ, Eichwerder, 16.II.2907, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Quedius (*Microsaurus*) *xanthopus* ERICHSON, 1839 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Dahme-Spree: Unterspreewald bei Schlenzig, Erlenbruch, Totholz, Moos- und Laubgesiebe, 29.III.2006, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: 5 km W Menz, unter Pinus-Borke, 31.III.2003, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Quedius (*Raphirus*) *fumatus* (STEPHENS, 1832) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Bad Freienwalde, Buchenwald S Tongrube, Bachufer, Böschung, 30.VII.2005, leg. D. W. Wrase, 3 Ex.; Bad Freienwalde, Tongrube, S Grubenrand, Buchenbestand, Hangquelle, 16.VI.2006, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; **Landkreis Uckermark**: Autobahnabfahrt Warnitz > Meichow, Mischwald, 53°11’10’’N, 13°57’00’’-57’30’’E, Autokescher, 19.IV.2011, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Quedius (*Raphirus*) *nemoralis* BAUDI DI SELVE, 1848 [Status: *]

Berlin: Diplomatenviertel, 31.XII.1990, leg. Winkelmann, 1 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: NSG Lönnewitzer Heide bei Lönnewitz, Kiefern-*Calluna*-Heide, *Calluna*-Gesiebe, 21.VII.2010, leg. D.W. Wrase, 7 Ex.; **Landkreis Oder-Spree**: Eisenhüttenstadt, 7.IX.1980, leg. A. Pütz, 1 Ex.; **Landkreis Spree-Neiße**: Pusack, Quellsumpf, Gesiebe Moos und Laub, 1.V.2000, leg. M. Schülke, 1 Ex.

Auf Grund fehlenden aktuellen Belegmaterials in der Roten Liste für Brandenburg in Kategorie „3“ eingestuft (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992). Inzwischen erfolgten zahlreiche Meldungen aus Brandenburg, so dass die Einstufung der Art revidiert werden muss. Aktuelle (publizierte) Nachweise existieren aus den Landkreisen Havelland (BEIER & KORGE 2001), Märkisch-Oderland (BARNDT 2005), Oder-Spree (BARNDT 2005), Elbe-Elster (BARNDT 2008) und aus dem Stadtgebiet von Berlin (ESSER & KIELHORN 2005).

Quedius (*Raphirus*) *persimilis* MULSANT & REY, 1876 [Status: *]

Berlin: Köpenick, Sandgrube im Revier Müggelheim, 20.V.-4.VI.1992, leg. A. Schwartz, 2 Ex.; Berlin-Grunewald, Jagen 87, 23.IX.1992, leg. Winkelmann & Wrase, 1 Ex.; Elchdamm, Düne, 14.IX.1987, leg. Winkelmann, 1 Ex.; **Landkreis Elbe-Elster**: NSG Lönnewitzer Heide bei Lönnewitz, Kiefern-*Calluna*-Heide, *Calluna*-Gesiebe, 21.VII.2010, leg. D.W. Wrase, 12 Ex.

Quedius (*Raphirus*) *richteri* KORGE, 1966 [Status alt: ? neu: gestrichen]

Die Taxonomische Stellung der aus Brandenburg beschriebenen Art wurde bereits mehrfach diskutiert (SCHÜLKE 2007). Die Typen der Art wurden mehrfach untersucht, die Art wurde jetzt von SOLODOVNIKOV (2012a, 2012b) als Synonym zu *Quedius maurorufus* (GRAVENHORST, 1806) gestellt. *Quedius richteri* ist damit aus dem Verzeichnis zu streichen.

Rabigus tenuis (FABRICIUS, 1793) [Status alt: + neu: *]

Berlin: Tegel, 7.VII.2006, leg. H. Winkelmann, 1 Ex.; **Landkreis Oberhavel**: Trottheide S Tornow, ehemalige Tongrube, 25.VII.1998, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.; Burgwall, ehemalige geflutete Tongrube, Tonbänke, Ufer, 16.IX.2006, leg. D. W. Wrase, 1 Ex.

Nach der Meldung für Berlin (SCHÜLKE 1998) nicht wieder aus Berlin und Brandenburg gemeldet und in den Roten Listen für Berlin und Brandenburg jeweils in Kategorie „1“ eingestuft (SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE 1992, KORGE 2005).

Staphylinus caesareus CEDERHJELM, 1798 [Status alt: + neu: *]

Landkreis Havelland: Schönwalde bei Hennigsdorf, Wansdorfer Unterheide, 11.V.2008, leg. J. Esser, 1 Ex. (det. et coll. Esser).

Tasgius pedator (GRAVENHORST, 1802) [Status alt: + neu: *]

Landkreis Märkisch-Oderland: Herzfelde, südliche alte Tongruben, Ufer, 6.VIII.2008, leg. D. W. Wrase, 2 Ex.

Nicht berücksichtigte Meldungen

Durch ZERCHE (2009) wurde *Stenus aterrimus* ERICHSON, 1839 in sechs wirtsspezifisch bei verschiedenen Ameisen der Gattung *Formica* lebende Arten aufgetrennt.

Durch PUTHZ (2010) wurden alle neu beschriebenen Arten wieder mit *S. aterrimus* synonymisiert. Bis zur (abschließenden) Klärung des Sachverhaltes wird darauf verzichtet die auch für die Fauna Berlins und Brandenburgs relevanten Taxa (*Stenus polyctenicola* ZERCHE, 2009, *S. ruficola* ZERCHE, 2009 und *S. pratensicola* ZERCHE, 2009) in die Checklist der Staphylinidae Brandenburgs aufzunehmen.
KÖHLER (2011a) meldet für Brandenburg *Micropeplus tesserula* CURTIS, 1828 und *Euryusa coarctata* MÄRKEL, 1844, ohne konkrete Funddaten mit Bezug auf unpubliziertes Sammlungsmaterial (Jakobitz & Ziesche i.l.). Die Meldungen sollen nicht grundlegend angezweifelt werden, wurden aber hier wegen Mangels an konkreten Daten nicht berücksichtigt.

Berichtigungen

Meldungen von RUSCH (1990, 1992, 1993, 1994 und 2000)

Im Rahmen der Bearbeitung der Staphylinidenfauna der Oberlausitz (VOGEL, in Vorbereitung) wurden auch Funde von faunistisch bemerkenswerten Staphylinidenarten aus Nachbarregionen untersucht, darunter zahlreiche von RUSCH (1990, 1992, 1993, 1994, 2000) gemeldete Funde. Die Sammlung Rusch befindet sich heute im Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz. Folgende Funde stellten sich dabei als Fehlbestimmungen heraus: *Calodera rubens* ERICHSON, 1837 (ist *Oxypoda procerula* MANNERHEIM, 1830), *Thiasophila lohsei* ZERCHE, 1987 (ist *T. angulata* (ERICHSON, 1837)), *Dinarda hagensii* WASMANN, 1889 (ist *D. dentata* (GRAVENHORST, 1806)), *Calodera uliginosa* ERICHSON, 1837 (ist *Ocyusa picina* (AUBÉ, 1850), *Calodera rufescens* (ist *C. aethiops* (GRAVENHORST, 1802)), *Gyrophaena poweri* CROTCH, 1867 (ist *G. rugipennis* MULSANT & REY, 1861), *Carpelimus exiguus* (ERICHSON, 1839) (ist *C. pusillus* (GRAVENHORST, 1802)), *C. heidenreichi* (L. BENICK, 1934) (ist nach vorliegendem Beleg von „Repten“ *C. rivularis* (MOTSCHULSKY, 1860), *Philonthus confinis* STRAND, 1941 (ist *P. varians* (PAYKULL, 1789).
Belege der folgenden, von Rusch aus der Niederlausitz gemeldeten Arten waren nicht aufzufinden: *Mycetoporus despectus* STRAND, 1969, *Tomoglossa luteicornis* (ERICHSON, 1837), *Meotica marchica* G. BENICK, 1953, *Cousya nigrata* (FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856) [bei Rusch als *Ocyusa nitidiventris* FAGEL, 1958], *Aleochara haemoptera* KRAATZ, 1856 und *Stenus europaeus* PUTHZ, 1966.
Im Fall von *Gyrophaena poweri* und *Aleochara laticornis* ändert sich auch der Status der betroffenen Arten (siehe oben).

Fehlerhafte Fundmeldungen bei KÖHLER (2011a)

Im zweiten Nachtrag zum Käferverzeichnis von 1998 werden einige Neu- und Wiederfunde für Brandenburg gemeldet, die offenbar auf Fehlmeldungen beruhen: *Phyllodrepa salicis* (GYLLENHAL, 1810) und *Bryophacis rufus* (ERICHSON, 1839) (die zitierte Arbeit von DREGER & al. 2002 existiert nicht!), *Amischa forcipata* MULSANT & REY, 1873 (die Meldung von RUSCH (1993) wurde von J. Vogel (Görlitz) überprüft und bereits von SCHÜLKE (2007) berichtigt).

Die in die Arbeit aufgenommenen Meldungen von *Gyrophaena poweri* CROTCH, 1866 und *Plataraea dubiosa* BENICK, 1935, die auf Rusch zurückgehen (s.o.) erwiesen sich inzwischen ebenfalls als Fehlmeldungen und sind zu streichen.
Im Fall von *Atheta exsecta* BENICK, 1974, *Acrotona convergens* (STRAND, 1958), *A. piceorufa* (MULSANT & REY, 1873) und *Ocalea latipennis* SHARP, 1870 gibt es keine Meldungen von Schülke & Vogel i.l. 1999, die betreffenden Belege wurden von J. Vogel überprüft, *Atheta exsecta* wurde inzwischen als Synonym erkannt (VOGEL 2004), alle anderen Belege erwiesen sich als Fehlbestimmungen (SCHÜLKE 2007).
Im Fall von *Acrotona piceorufa* (MULSANT & REY, 1873) erwies sich zwar ebenfalls der Beleg von Rusch als Fehlbestimmung, die Art wurde jedoch von BENICK & LOHSE (1974) ausdrücklich auch aus der Mark Brandenburg gemeldet, so dass sie nicht einfach zu streichen ist.
Phloeopora opaca BERNHAUER, 1902, *P. aliena* LOHSE, 1984 und *P. bernhaueri* LOHSE, 1984 wurden inzwischen als Synonyme erkannt (DAUPHIN 2001, 2002, 2007) und für Brandenburg gestrichen (SCHÜLKE 2007). Konsequenterweise sollten sie aus dem Verzeichnis komplett gestrichen werden und auch nicht mehr aus anderen Bundesländern neu gemeldet werden (siehe KÖHLER 2011a, S. 125f.).
Aleochara tertiaria SEMENOV, 1998 wurde bereits kurz nach der Beschreibung mit *A. signata* (SAHLBERG, 1876) synonymisiert (NIKITSKY & SEMENOV 2002, ASSING & SCHÜLKE 2007, SCHÜLKE 2007), der Name ist dem entsprechend zu ändern.
Aleochara verna SAY, 1833: Neben den von Rusch gemeldeten Tieren, deren Identität fraglich ist, liegt ein von Maus determinierter Beleg (Berlin, ohne Datum) vor, das Vorhandensein der Art ist also nicht grundsätzlich fraglich.
Bibloporus minutus RAFFRAY, 1914: in SCHÜLKE (2007) findet sich keine Angabe zur Art, die aktuellen Belege werden nicht in Frage gestellt.
Brachygluta xanthoptera (REICHENBACH, 1816): in SCHÜLKE (2007) findet sich keine Meldung der Art für Brandenburg, die Art ist für Brandenburg nicht belegt.

Danksagung

Für die Möglichkeit Belegexemplare ihrer Sammlungen zu untersuchen, danke ich den Herren R. Eichler (Forst/Lausitz), J. Esser und H. Korge (beide Berlin). Für die Determination einiger Vertreter der Gattung *Atheta* und zahlreiche Hinweise zu anderen Arten danke ich J. Vogel (Görlitz), J. Frisch (Berlin) und V. Puthz (Schlitz) überprüften Belege der Gattungen *Scopaeus* und *Stenus*, Volker Assing (Hannover) Material der Gattung *Aleochara* und die englische Zusammenfassung. Andreas Pütz (Eisenhüttenstadt), Arnfried Schwartz (Berlin), H. Winkelmann (Berlin) und David Wrase (Berlin) danke ich für die Überlassung von Belegexemplaren bzw. die zahlreichen „Beifänge“ ihrer Sammelexkursionen. Für Mitteilungen zu *Phloeonomus minimus*, *Cephennium gallicum* und *Stichoglossa semirufa* danke ich G. Möller (Berlin). J. Esser stellte zahlreiche zusätzliche Funddaten für Arten zur Verfügung, deren Vorkommen seit dem 1.I.2000 bisher nicht publiziert wurde.

Literatur

Entsprechend dem Verfahren in der Checklist der Staphyliniden Berlins und Brandenburgs (SCHÜLKE 2007) wurde das Literaturverzeichnis in drei Teile gegliedert. Teil 1 enthält alle Arbeiten mit Angaben zur Staphylinidenfauna der Länder Berlin und Brandenburg. Den 371 bereits in der Bibliographie zur Checklist genannten Arbeiten können hier weitere 63 Publikationen hinzugefügt werden. Zum einen Teil handelt es sich dabei um in den Jahren 2007 bis 2011 erschienene „neue" Beiträge, zum anderen Teil um Arbeiten über Käfer der ehemals selbständigen Familie Scydmaenidae. Bereits in SCHÜLKE (2007) als „im Druck" aufgeführte Beiträge werden mit der Jahreszahl ihres erscheinens erneut angeführt und mit „*" hinter der Jahreszahl gekennzeichnet. Teil 2 des Literaturverzeichnisses führt ergänzende Literatur zu Sammlern und zum Sammlungsverbleib an, Teil 3 enthält alle weitere im Text zitierte Literatur.

Ergänzungen zur Bibliographie der Staphylinidae von Berlin und Brandenburg

ASSING, V. (2007)*: A revision of the species of *Pronomaea* ERICHSON of the Western Palaearctic region, including Middle Asia (Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae: Pronomaeini). – Beiträge zur Entomologie **57** (2): 367-396.

ASSING, V. (2008a): A revision of the *Sunius* species of the Western Palaearctic region and Middle Asia (Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). – Linzer biologische Beiträge **40** (1): 5-135

ASSING, V. (2008b): On the taxonomy and zoogeography of some Palearctic Paederinae and Xantholinini (Coleoptera: Staphylinidae). – Linzer biologische Beiträge **40** (2): 1237-1294.

ASSING, V. (2009a): A revision of *Ceranota* STEPHENS, subgenus of *Aleochara* GRAVENHORST (Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae). – Beiträge zur Entomologie **59** (2): 355-422.

ASSING, V. (2009b): On the *Pseudomedon* species of the Palearctic region (Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). – Linzer biologische Beiträge **41** (2): 1175-1189.

ASSING, V. (2009c): On the taxonomy and zoogeography of some Palaearctic *Aleochara* species of the subgenera *Xenochara* MULSANT & REY and Rheochara MULSANT & REY. – Beiträge zur Entomologie **59** (1): 33-101.

ASSING, V. (2010): A revision of *Achenium* (Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). – Nova Supplementa Entomologica **21**: 1-190.

ASSING, V. (2012a): Unterfamilie Paederinae (exklusive *Scopaeus*); S. 322-369, 380-383. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

ASSING, V. (2012b): Unterfamilie Staphylininae, Xantholinini; S. 507-526. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

ASSING, V. & P. WUNDERLE (2008)*: On the *Alevonota* species of the Western Palaearctic region (Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae: Athetini). – Beiträge zur Entomologie **58** (1): 145-189.

ASSING, V. & M. SCHÜLKE [Hrsg.] (2012): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

BARNDT, D. (2008): Beitrag zur Arthropodenfauna des Elbe-Elstergebietes (Land Brandenburg) mit besonderer Berücksichtigung des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Araneae, Opiliones, Chilopoda, Diplopoda u. a.). – Märkische Entomologische Nachrichten **10** (1): 1-97.

BARNDT, D. (2010a): Beitrag zur Arthropodenfauna ausgewählter Binnensalzstellen in Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftsphlege in Brandenburg **19** (1-2): 34-44.

BARNDT, D. (2010b): Beitrag zur Arthropodenfauna ausgewählter Binnensalzstellen in Brandenburg. Anhang (Gesamtartenliste). – http://www.mugv.brandenburg. de/cms/media.php/lbm1.a.2334.de/gesamt_arten.pdf

BARNDT, D. (2010c): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Dahme-Heideseen (Land Brandenburg) - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Auchenorrhyncha, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Diptera part., Araneae, Opiliones, Chilopoda, Diplopoda u. a.). – Märkische Entomologische Nachrichten **12** (2): 195-298.

BÄSE, W. (2007): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsen-Anhalts und Brandenburgs (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **51** (1): 49-53.

BESUCHET, C. (1989): 18. Familie Scydmaenidae, S. 115-117 in: Lohse, G. A. & W. H. Lucht: Die Käfer Mitteleuropas, 1. Supplementband mit Katalogteil. – Krefeld: Goecke & Evers, 1-346.

BÜCHE, B. & G. MÖLLER (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der holzbewohnenden Käfer (Coleoptera) von Berlin mit Angaben zu weiteren Arten, S. 1-69. – In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.

DEICHSEL, R. (2007): Habitatfragmentierung in der urbanen Landschaft - Konsequenzen für die Biodiversität und Mobilität epigäischer Käfer (Coleoptera: Carabidae und Staphylinidae) am Beispiel Berliner Waldfragmente. – Inaugural-Dissertation, Berlin: Freie Universität, 8, 1-161.

DELAHON, P. (1928): Nachträge zu „Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland (Col.). XVII. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **1928**: 337-343.

ESSER, J. (2008): Bemerkenswerte Käferfunde aus Berlin und Brandenburg. – Märkische Entomologische Nachrichten **10** (2): 219-220.

ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten Sonderheft **5**: 1-146.

ESSER, J. (2010): Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, übersehene Arten, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten **12** (2): 299-310.

ESSER, J. (2011a): Ergebnisse der Untersuchungen zur Entomofauna im Berliner Teil des Tegeler Fließtales - Käfer (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten Sonderheft **6**: 53-102.

ESSER, J. (2011b): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten **13** (2): 173-180.

ESSER, J. (im Druck): *Phacophallus pallidipennis* (MOTSCHULSKY, 1858), eine aus Deutschland bislang unbekannte Käferart (Col. Staphylinidae, Xantholininae). – Mitteilungen der Arbeitsgemenischaft Rheinischer Koleopterologen (Bonn) **21**.

FRANZ, H. (1960): Revision der *Stenichnus*-Arten des westlichen Mediterrangebietes sowie Mittel- und Nordeuropas. – Revista Española de Entomología **36**: 277-371.

FRANZ, H. & C. BESUCHET (1971): 18. Familie: Scydmaenidae, S. 271-303 in: FREUDE, H, HARDE, K. W. & G. A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Band 3: Adephaga 2, Palpicornia, Histeroidea Staphylinoidea 1. – Krefeld: Goecke & Evers, 1-365, 1 Tabelle.

GILDENKOV, M. Y. (2010): New synonymy and nomenclature types for Palaearctic species from genuses *Thinodromus* and *Carpelimus* (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). – Isvestiya Smolenskogo gosudarstvennogo Universiteta **2010** (4): 7-29 [russisch]

HLAVÁČ, P. & T. JÁSZAY (2009): A revision of the genus *Zyras* (*Zyras*) STEPHENS, 1835 (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). I. Current classification status and the redefinition of the genus. – ZooKeys **29**: 49-71.

HÖHNE, W. (1921): *Scydmaenus perrisi* REITT. in der Mark. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **1921**: 117-118.

KÖHLER, F. (1998): 18. Familie Scydmaenidae, S. 115-117 in: Lucht, W. & B. Klausnitzer: Die Käfer Mitteleuropas, 4. Supplementband. – Krefeld, Goecke & Evers im G. Fischer Verlag, 1-398.

KÖHLER, F. (2011a): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ (Köhler & Klausnitzer 1998) (Coleoptera) Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte **55** (2-3): 109-174, Titelbild, Umschlagseite 4.

KÖHLER, F. (2011b): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ (Köhler & Klausnitzer 1998) (Coleoptera) Teil 2. – Entomologische Nachrichten und Berichte **55** (4): 249-254.

KÖHLER, F., DREGER, F. & U. SCHULZ (2009): Weitere Neu-und Wiederfunde für die Käferfauna Brandenburgs im Rahmen von Biodiversitätsuntersuchungen in Kiefernforsten (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **53** (1): 50-51.

KRAATZ, G. (1873): Synonymische Bemerkungen. – Berliner Entomologische Zeitschrift **17**: 213-216.

MÖLLER, G. (2009): Struktur- und Substratbindung holzbewohnender Insekten, Schwerpunkt Coleoptera - Käfer. – Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades des Doktors der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat) eingereicht im Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin, 9 + 1-283.

MÜLLER, P. I. W. & D. G. KUNZE (1823): Monographie der Ameisenkäfer (Scydmaenus Latr.). – Schriften der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig 1: 175-203.

PESCHEL, R. & M. UHLIG (2010): Weitere aktuelle Funde von *Emus hirtus* (LINNAEUS, 1758) im Bundesland Brandenburg (Coleoptera, Staphylinidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **54** (2): 144.

PUTHZ, V. (2010): Neuer Beitrag über paläarktische Steninen (Coleoptera, Staphylinidae). 314. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **62**: 59-74.

PUTHZ, V. (2012): Unterfamilie Steninae; S. 286-317. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

QUEDENFELDT, M. (1886): Fundorte seltenerer Käferarten in der Berliner Gegend. – Entomologische Nachrichten **12**: 9-14.

REITTER, E. (1882): Naturgeschichte der Insecten Deutschlands begonnen von Dr. W. F. Erichson, fortgesetzt von Prof. Dr. H. Schaum, Dr. G. Kraatz, H. v. Kiesenwetter, Jul. Weise und Edm. Reitter - Erste Abtheilung Coleoptera. Dritter Band. Zweite Abtheilung, 1. Lieferung. – Berlin: Nicolaische Verlags-Buchhandlung, I-VI, 1-362.

RENNER, K. (2008): 889. Beiträge zum Verzeichnis der Käfer Deutschlands (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **52** (3-4): 211.

ROTHENBURG, R. V. (1905): Praktische coleopterologische Erfahrungen (Fortsetzung und Schluß). – Entomologische Zeitschrift [Guben] **19**: 160-161.

SCHILLHAMMER, H. (2009): Notes on some West Palaearctic Staphylinini., with description of a new species from Spain (Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae). – Koleopterologische Rundschau **79**: 97-116.

SCHILLHAMMER, H. (2012): Unterfamilie Staphylininae, Staphylinini, Philonthina; S. 397-450. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

SCHOLZ, R. & O. HINKE (1919): Käfer in Bauten und Nestern. – Jahresheft des Vereins für schlesische Insektenkunde zu Breslau. - **10-12**: 38-46.

SCHÜLKE, M. (2007): Aktualisierte Checklist der Staphyliniden Berlins und Brandenburgs mit Bemerkungen zur Bibliographie und Geschichte der Staphylinidenforschung in Berlin und Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae). – Märkische Entomologische Nachrichten **9** (2): 129-236.

SCHÜLKE, M. (2008a): *Bledius dehnerti* KORGE 1959, ein neues Synonym von *B. nanus* ERICHSON, 1840 (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). – Linzer biologische Beiträge **40** (1): 921-926.

SCHÜLKE, M. (2008b): Revision der *pusillimus*-Gruppe der Gattung *Thinobius* KIESENWETTER mit Beschreibung von fünf neuen Arten (Staphylinidae, Oxytelinae, Thinobiini). – Entomologische Blätter **103/104**: 11-42.

SCHÜLKE, M. (2009a): Zur Taxonomie und Faunistik westpaläarktischer Staphylinidae (Coleoptera: Staphylinidae: Omaliinae, Oxytelinae et Tachyporinae). – Linzer biologische Beiträge **41** (1): 803-844.

SCHÜLKE, M. (2009b): Zwei neue Arten der Gattung *Anotylus* THOMSON aus der Verwandtschaft von *A. complanatus* (ERICHSON) (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). – Linzer biologische Beiträge **41** (2): 2009-2024.

SCHÜLKE, M. (2010a): Zur Taxonomie und Systematik einiger Arten der Untergattung *Bledius* Leach, 1819 (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). – Linzer biologische Beiträge **42** (2): 1495-1509.

SCHÜLKE, M. (2010b): Zur Verbreitung und subspezifischen Gliederung von *Bolitobius castaneus* (STEPHENS 1832) (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). – Linzer biologische Beiträge **42** (2): 1461-1480.

SCHÜLKE, M. (2011): Zur Kenntnis der Verwandtschaft von *Bledius* (*Hesperophilus*) *atricapillus* (GERMAR) (Coleoptera, Staphylinidae: Oxytelinae). – Linzer biologische Beiträge **43** (2): 1595-1608.

SCHÜLKE, M. (2012a): Unterfamilie Tachyporinae; S. 130-199. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

SCHÜLKE, M. (2012b): Unterfamilie Oxytelinae (exclusive *Ochthephilus* und *Thinobius*); S. 207-266, 283-284. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

SCHÜLKE, M. & G. MAKRANCZY (2012): Unterfamilie Oxytelinae (Gattungen *Ochthephilus* und *Thinobius*); S. 266-282. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

SCHULZ, U., KÖHLER, F. & F. DREGER (2008): Käfer an Kiefern. Biodiversität und Baumstraten. – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie **16**: 233-236.

SOLODOVNIKOV, A. (2012a): Subtribus Quediina; S. 451-484. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

UHLIG, M., SCHULZE, J., UHLIG, B. & J. VOGEL (2011): Die Käferfauna (Coleoptera) des NSG „Wernsdorfer See“ bei Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Kurzflügler (Staphylinidae). – Märkische Entomologische Nachrichten **13** (2): 119-172.

ZANETTI, A. (2012): Unterfamilie Omaliinae; S. 49-117. – In: ASSING, V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-596.

ZERCHE, L. (2009): *Stenus* “*aterrimus*” - ein Komplex aus sechs wirtsspezifischen myrmecophilen Arten (Coleoptera: Staphylinidae; Hymenoptera: Formicidae). – Beiträge zur Entomologie **59** (2): 423-480.

Ergänzende Angaben zum Verbleib von Sammlungen oder mit Bezug auf in Brandenburg tätige Sammler

JAEGER, B. & M. UHLIG (2010): Zur frühen Geschichte der Käfersammlung des Zoologischen Museums von 1810 bis 1880, S. 120-123 in: Damaschun, F., Hackethal, S., Landsberg, H. & R. Leinfelder (Hrsg.): Klasse, Ordnung, Art - 200 Jahre Museum für Naturkunde. – Rangsdorf: Basilisken-Presse, 1-334.

Sonstige im Text zitierte Literatur

ASSING, V. (2010): On *Lathrobium castaneipenne* KOLENATI (Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). – Linzer biologische Beiträge **42**: 1073-1076.

BARNDT, D. (2004): Beitrag zur Arthropodenfauna des Lausitzer Neißegebietes zwischen Preschen und Pusack - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera, Saltatoria, Araneae, Opiliones u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten **6** (2): 7-46.

BARNDT, D. (2005): Beitrag zur Arthropodenfauna der Oderhänge und der Oderaue von Lebus - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Araneae, Opiliones u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten **7** (1): 1-52.

BARNDT, D. (2005): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Schlaubetal und Umgebung - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Saltatoria, Araneae, Opiliones u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten **7** (2): 45-102.

BARNDT, D. (2006): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Hoher Fläming (Brandenburg/Landkreis Potsdam-Mittelmark) - Faunenanalyse und Bewertung - (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera, Saltatoria, Araneae, Opiliones u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten **8** (2): 163-215.

BARNDT, D. (2007): Beitrag zur Arthropodenfauna der Binnensalzwiesen von Storkow und Philadelphia (Brandenburg/Landkreis Oder-Spree) - Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha, Saltatoria, Araneae, Isopoda u. a.). – Märkische Entomologische Nachrichten **9** (1): 1-54.

BARNDT, D., KORGE, H. & R. PLATEN (2002): Neu- und Wiederfunde von Käfern, Webspinnen und Weberknechten für Brandenburg (Coleoptera, Araneae, Opiliones). – Märkische Entomologische Nachrichten **4** (2): 3-38.

BEIER, W. & H. KORGE (2001): Biodiversität der Wirbellosenfauna im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes Döberitz bei Potsdam (Land Brandenburg). Teil I: Käfer (Insecta, Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft **1**: 1-150.

BENICK, G. & G. A. LOHSE (1974): Fam. Staphylinidae II (Tribus Callicerini). In: FREUDE, H., HARDE, K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 4, Krefeld: Goecke & Evers, 72-220.

BENICK, L. (1952): Pilzkäfer und Käferpilze. Ökologische und statistische Untersuchungen. – Acta Zoologica Fennica **70**: 1-250.

BERNHAUER, M. & K. SCHUBERT (1916): pars 67 Staphylinidae V (S. 409-498) in SCHENKLING, S. (Hrsg.) Coleopterorum Catalogus auspiciis et auxilio W. Junk. Band 5. Staphylinidae 1 – Berlin: W. Junk, 1-988.

BÜCHE, B. & J. ESSER (1999): Faunistisch bemerkenswerte Käferfunde aus Mecklenburg-Vorpommern. – Entomologische Nachrichten und Berichte **43**: 129-135.

BURAKOWSKI, B., MROCZKOWSKI, M. & A. STEFÁNSKA (1981): Katalog Fauny Polski – Catalogus faunae Poloniae XXIII, 8 Chrząszcze Coleoptera Kusakowate - Staphylinidae 3: Aleocharinae. – Warszawa: Państwowe Wydawnictwo Naukowe, 1-330.

BURAKOWSKI, B., MROCZKOWSKI, M. & A. STEFÁNSKA (2000): Katalog Fauny Polski – Catalogus faunae Poloniae XXIII, 22 Chrząszcze Coleoptera Uzupełnienia tomów 2-21. – Warszawa: Państwowe Wydawnictwo Naukowe, 1-252.

COIFFAIT, H. (1978): Coléoptères Staphylinides de la Région Paléartique occidentale III. Sous famille Staphylininae, Tribu Quediini. Sous famille Paederinae, Tribu Pinophilini. – Nouvelle Revue d'Entomologie **8** (Supplement): 3-364.

DAVIES, A. (2004): Tribe Cyrtoscydmaenini L. W. SCHAUFUSS, 1889 in: LÖBL, I. & A. SMETANA (Hrsg) (2004): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. 2: Hydrophiloidea-Histeroidea-Staphylinoidea. – Stenstrup: Apollo Books 1-942.

EICHLER, R, ESSER, J. & A. PÜTZ (1999): Über neue und verschollene Käferarten aus Brandenburg (Col.). – Entomologische Nachrichten und Berichte **43** (3-4): 207-216.

EICHLER, R., ESSER, J. & A. PÜTZ (2002): Neue Nachweise bemerkenswerter märkischer Käferarten (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten **4** (1): 27-48.

EICHLER, R., ESSER, J. & A. PÜTZ (2003): Ergebnisse koleopterologisch-faunistischer Untersuchungen im Oberspreewald (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten **5** (2): 15-29.

EICHLER, R. & A. PÜTZ (2000): Ein Beitrag zur Käferfauna des NSG Greifenhainer Fließ und des NSG Koselmühlenfließ südwestlich von Cottbus (Landkreis Spree-Neiße) (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten **2** (2): 23-44.

ERICHSON, W.F. (1837): Die Käfer der Mark Brandenburg. Erster Band. Erste Abtheilung. – Berlin: F.H. Morin, I-VIII, 1-384.

ERICHSON, W.F. (1839): Die Käfer der Mark Brandenburg. Erster Band. Zweite Abtheilung. – Berlin: F.H. Morin, I-VIII, 385-740.

ESSER, J. & K.-H. KIELHORN (2005): Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand - Käfer (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft **3**: 29-76.

ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Berlin-Brandenburg in: Köhler F. & B. Klausnitzer (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte Beiheft **4**: 1-185.

FRANK, J. & E. KONZELMANN (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000. – Naturschutz-Praxis, Artenschutz **6**: 1-521.

GERHARDT, J. (1910): Verzeichnis der Käfer Schlesiens preussischen und österreichischen Anteils, geordnet nach dem Catalogus Coleopterorum Europae vom Jahre 1906. Dritte, neubearbeitete Auflage. – Berlin: J. Springer, I-XVI, 1-431.

GREBENNIKOV, V.V. & A.F. NEWTON (2009): Good-bye Scydmaenidae, or why the ant-like stone beetles should become megadiverse Staphylinidae sensu latissimo (Coleoptera). – European Journal of Entomology **106**: 275-301.

HANSEN, M. (1996): Katalog over Danmarks biller. Catalogue of the Coleoptera of Denmark. – Entomologiske Meddeleleser **64**: 1-231.

HANSEN, M. & V. MAHLER (1985): Nogle billearter, nye for den danske fauna (Coleoptera). – Entomologiske Meddelelser **53**: 1-23.

HERMAN, L. H. (2001): Catalog of the Staphylinidae (Insecta: Coleoptera). 1758 to the end of the second millenium. – Bulletin of the American Museum of Natural History **265**: 1-4218.

HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band IX: Staphylinidae 1.Teil: Micropeplinae bis Euaesthetinae. – Überlingen-Bodensee: Aug. Feyel, I-XII, 1-412.

HORION, A. (1967): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band XI: Staphylinidae 3.Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae (Ohne Subtribus Athetae). – Überlingen-Bodensee: P.C.W. Schmidt, I-XXIV, 1-419.

ISRAELSON, G. (1979): On the taxonomy of some West European and Macaronesian *Heterothops* STEPHENS (Coleoptera: Staphylinidae). – Entomologica scandinavica **10**: 261-268.

KASTCHEEV, V.A. (1982): Материалы по фауне стафилинид (Coleoptera, Staphylinidae) Центральных и Северных Кызылкумов. - Фауна и биология патогенных и хищных организмов регуляторов численности вредных беспозвоночных, Деп в ВИНИТИ, 1982, №6349-82, :144-159.

KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHTER, W., SIEBER, M. & J. VOGEL (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **12**: 1-252, 1 Umschlagkarte.

KLEEBERG, A. (1995): Zur Käferfauna des Kaniswall im NSG „Gosener Wiesen“ unter besonderer Berücksichtigung der Lauf- und Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Carabidae und Staphylinidae). – Novius **18**: 368-386.

KLEEBERG, A. & J. SCHMIDT (1999): Laufkäfer- und Kurzflügelkäferfunde in der Sölle-Kette Lietzen-Döbberin (Ost-Brandenburg) (Coleoptera: Carabidae, Staphylinidae). – Märkische Entomologische Nachrichten **1** (1): 49-54.

KOCH, C. (1934): Wissenschaftliche Ergebnisse der entomologischen Expeditionen seiner Durchlaucht des Fürsten Alessandro C. della Torre e Tasso nach Aegypten und auf die Halbinsel Sinai. IV. Staphylinidae (Coleoptera). – Bulletin de la Societé Royale Entomologique d'Egypte **1934**: 33-91.

KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands". – Entomologische Nachrichten und Berichte **44**: 60-84.

KÖHLER F. & B. KLAUSNITZER (1998): Entomofauna Germanica. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **4**: 1-185.

KORGE, H. (1962): Beiträge zur Koleopterenfauna der Mark Brandenburg (Teil XXVI). – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft **21**: 73-83.

KORGE, H. (1963): Beiträge zur Koleopterenfauna der Mark Brandenburg (Teil XXVII). – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft **22** (4): 76-78.

KORGE, H. (1965): Beiträge zur Koleopterenfauna der Mark Brandenburg XXVIII. – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft **24** (2): 33-38.

KORGE, H. (1973): Beiträge zur Kenntnis der märkischen Koleopterenfauna (Teil XXXI). – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft **32**: 49-61.

KORGE, H. (1976): Beiträge zur Kenntnis der Fauna des Wimbachgriestales im Naturschutzgebiet Königssee bei Berchtesgaden. – Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg **112** (Sonderband): 131-159

KORGE, H. (1989): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt von Berlin (West). Teil I: Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae). – Berliner Naturschutzblätter **33** (1): 28-40. [Nachdruck (S. 57-77) in: STISY, L. (1990): 100 Jahre Orion Berlin - Entomologische Gesellschaft . – Berlin: Entomologische Gesellschaft Orion, 1-136.]

KORGE, H. (1991): Liste der Kurzflüglerkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) von Berlin (West) mit Kennzeichnung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste), S. 277-317 in: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & H. SUKOPP: Rote Listen der gefährdeten Tiere und Pflanze in Berlin. - Schriftenreihe des Fachbereichs Landschaftsentwicklung der TU Berlin, Sonderheft **6**: 1-478.

KORGE, H. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) von Berlin, S. 1-34. – In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.

KORGE, H. & E. GRIEP (1957): Beiträge zur Koleopterenfauna der Mark Brandenburg XXII. – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft (N.F.) **16** (3-4): 40-45.

KORGE, H. & J. SCHULZE (1966): Beiträge zur Kenntnis der märkischen Koleopterenfauna (Teil XXIX). – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft **25** (4): 57-67.

LETZNER, K. (1876): Nachträge zu seinem Verzeichnisse der Käfer Schlesiens. – Zeitschrift für Entomologie (Neue Folge) **5**: 20-33.

LETZNER, K. (1886): Fortsetzung des Verzeichnisses der Käfer Schlesiens. – Zeitschrift für Entomologie **11**: 69-148.

LINKE, M. (1907): Verzeichnis der in der Umgebung von Leipzig beobachteten Staphyliniden. – Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig 1906-07: 1-54.

LUNDBERG, S. (2006): Nytillkomna och strukna skalbaggsarter sedan 1995 års Catalogus Coleopterorum Sueciae. – Entomologisk Tidskrift **127** (3): 101-111.

MAHLER, V. (1987): Sjette tillæg til ››Fortegnelse over Danmarks biller‹‹ (Coleoptera). – Entomologiske Meddelelser **54**: 181-235.

MARTIN, D. & M. UHLIG (1986): Die Spinnen- und Kurzflüglerfauna (Araneae et Staphylinidae) der Silbergrasrasen (Corynephoreten) des Buhnenwerder, Stadtkreis Brandenburg, Bezirk Potsdam (Arachnida; Insecta, Coleoptera). – Faunistische Abhandlungen **14** (2): 31-35.

MEISSNER, A. (1991): Typisierung und Bewertung von Wiesenflächen auf Grund der Erfassung räuberischer Coleopteren (Coleoptera: Staphylinidae/Carabidae). – Berlin: Technische Universität, 1-118.

MEISSNER, A. (1998): Die Bedeutung der Raumstruktur für die Habitatwahl von Lauf- und Kurzflügelkäfern (Coleoptera: Carabidae, Staphylinidae). Freilandökologische und experimentelle Untersuchung einer Niedermoorzönose. – Berlin: Dissertationsschrift Technische Universität Berlin, 4, 1-184.

MÖLLER, K. & J. JAKOBITZ (2003): Artenarme Kiefernwälder? - Faunistische Raritäten in brandenburgischen Kiefernforsten. – Beiträge für Forstwirtschaft und Landschaftsökologie **37** (4): 152-155.

MÖLLER, G. & M. SCHNEIDER (1991): Kommentierte Liste ausgewählter Familien überwiegend Holz bewohnender Käfer von Berlin-West mit Ausweisung der gefährdeten Arten (Rote Liste). S. 373-420 in: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & H. SUKOPP: Rote Listen der gefährdeten Tiere und Pflanze in Berlin. – Schriftenreihe des Fachbereichs Landschaftsentwicklung der TU Berlin, Sonderheft **6**: 1-478.

NERESHEIMER, J. & H. WAGNER (1919): Beiträge zur Coleopterenfauna der Mark Brandenburg. VIII. – Entomologische Mitteilungen **8**: 65-75.

NERESHEIMER, J. & H. WAGNER (1929): Beiträge zur Coleopterenfauna der Mark Brandenburg. XIV. – Coleopterologisches Centralblatt **3** (5-6): 240-252.

ØDEGAARD, F. (2001): Taxonomic status and geographical range of some recently revised complex-species of Coleoptera in Norway. – Norwegian Journal of Entomology **48**: 237-249.

PALM, T. (1970): Svensk Insektfauna 9. Skalbaggar. Coleoptera. Kortvingar: Fam. Staphylinidae. Häfte 6: Underfam. Aleocharinae (*Atheta*). – Stockholm: Entomologiska Föreningen i Stockholm, Seiten 113-296, Tafeln I-XXI.

PEDERSEN J., JØRUM, P. & O. VAGTHOLM-JENSEN (2004): Fund af biller i Danmark, 2003 (Coleoptera). – Entomologiske Meddelelser **72**: 49-74.

POLENTZ, G. (1938): Beiträge zur schlesischen Käferfauna. – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft zu Halle a. d. Saale **16**: 48-60.

RENNER, K. (1999): Einige Käferfunde aus der Senne und dem Teuteburger Wald als Erst- oder Zweitnachweise für Westfalen (Coleoptera). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen **15** (2): 34-37.

RENNER, K. (2006): Faunistisch bemerkenswerte Käferfunde zwischen Schwarzwald und Rheinaue (Coleoptera). – Coleo **6** (2005): 99-116.

RUSCH, J. (1990): Untersuchungsergebnisse zum Vorkommen mitteleuropäischer Arten der Gattung *Gyrophaena* MANNH. in verschiedenen Pilzen (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **34** (6): 263-268

RUSCH, J. (1992): Bemerkenswerte Staphylinidenfunde in der Niederlausitz Teil I. – Natur und Landschaft in der Niederlausitz **13**: 59-99.

RUSCH, J. (1993): Bemerkenswerte Staphylinidenfunde in der Niederlausitz Teil II. – Natur und Landschaft in der Niederlausitz **14**: 57-88.

RUSCH, J. (1994): Bemerkenswerte Staphylinidenfunde aus der Niederlausitz Teil III. – Natur und Landschaft in der Niederlausitz **15**: 62-78.

RUSCH, J. (2000): Bemerkenswerte Staphylinidenfunde aus der Niederlausitz Nachträge (2. Teil). – Natur und Landschaft in der Niederlausitz **20**: 112-117.

SCHEERPELTZ, O. (1933): pars 129 Staphylinidae VII (S. 989-1500) in SCHENKLING, S. (Hrsg.) Coleopterorum Catalogus auspiciis et auxilio W. Junk. Band 6. Staphylinidae 2 – Berlin: W. Junk, 989-1881.

SCHEERPELTZ, O. & K. HÖFLER (1948): Käfer und Pilze. – Wien: Verlag für Jugend und Volk, 1-351, 9 Tafeln.

SCHÜLKE, M. (1984): Neue und faunistisch bemerkenswerte Staphyliniden aus der DDR (Coleoptera). I. Staphylininae - Tachyporinae. – Entomologische Nachrichten und Berichte **28** (3): 93-100. (200)

SCHÜLKE, M. (1984): Beitrag zur Verbreitung einiger Arten der Gattung *Heterothops* STEPH. (Coleoptera, Staphylinidae) in der DDR. – Entomologische Nachrichten und Berichte **28** (5): 217-219.

SCHÜLKE, M. (1990): Zur Kurzflüglerfauna des NSG „Lange Dammwiesen und Unteres Annatal“ bei Strausberg, Bezirk Frankfurt/Oder (Coleoptera, Staphylinidae). – Novius **9**: 175-191.

SCHÜLKE, M. (1998): 2180. Neu- und Wiederfunde seltener Staphyliniden aus Berlin und Brandenburg (Staph.). – Entomologische Blätter **94** (1-2): 90.

SCHÜLKE, M. (1999): Hygrophile Staphyliniden aus Hochwassergenist an der Oder bei Frankfurt/Oder, Brandenburg (Coleoptera, Staphylinidae). – Märkische Entomologische Nachrichten **1**: 49-54

SCHÜLKE, M. (2003): Zur Taxonomie und Verbreitung von *Mycetoporus montanus* LUZE, 1901, einer holarktisch verbreiteten Art mit arktoalpin disjunktem Verbreitungsgebiet in Europa (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). – Entomologische Blätter 98: 199-209.

SCHÜLKE, M. (2004): Revision der paläarktischen Arten der Gattung *Bryophacis* REITTER, mit Bemerkungen zu *Bolitobius biseriatus* MANNERHEIM und *Bolitobius filicornis* WOLLASTON (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). – Linzer biologische Beiträge **36** (2): 1001-1054.

SCHÜLKE, M. (2005): *Tachyporus pallidus* SHARP, 1871 (Coleoptera, Staphylinidae) - auch im Stadtgebiet von Berlin. – Märkische Entomologische Nachrichten **7** (2): 112.

SCHÜLKE, M. & M. UHLIG (1988): Faunistisch neue und bemerkenswerte Kurzflüglerarten aus der DDR (Coleoptera, Staphylinidae, Micropeplinae - Tachyporinae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **32** (1): 1-15.

SCHÜLKE, M., M. UHLIG & L. ZERCHE (1992): Rote Liste der Kurzflügler (Staphylinidae), S. 155-174, 248-250 in: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung (Hrsg.): Rote Liste, Gefährdete Tiere in Brandenburg. – Potsdam 1-288.

SILFVERBERG, H. (2010): Enumeratio renovata Coleopterorum Fennoscandiae, Daniae et Baltiae. – Sahlbergia **16** (2): 1-144.

SMETANA, A. (2004): Family Staphylinidae (exklusive Pselaphinae und Scaphidiinae) in: LÖBL, I. & A. SMETANA (Hrsg.): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. 2: Hydrophiloidea-Histeroidea-Staphylinoidea. – Stenstrup: Apollo Books 1-942.

SOLODOVNIKOV, A. (2012b): Rove beetle subtribes Quediina, Amblyopinina and Tanygnathinina: systematic changes affecting Central European fauna (Coleoptera, Staphylinidae, Staphylinini). – ZooKeys 163: 25-42.

SOMMER, M., TAEGER, A., WESTENDORFF, M. & J. ZIEGLER (1994): Arthropodenarten der Roten Liste Brandenburgs im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. – Brandenburgische Entomologische Nachrichten **2** (1): 63-77.

TOLASCH, T. & S. GÜRLICH (2010): Verbreitungskarten der Käfer Schleswig-Holsteins und des Niederelbegebietes. – Homepage des Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e.V. [http://www.entomologie.de/ hamburg/karten]

UHLIG, M. (1977): Beiträge zur Faunistik der Staphylinidae (Coleoptera). 1. Seltene Steninae, Paederinae, Xantholininae und Staphylininae aus der DDR. – Entomologische Nachrichten **21** (8): 75-168.

UHLIG, M., MARTIN, D. & L. ZERCHE (1986): Beitrag zur Kurzflügler- und Spinnenfauna (Coleoptera: Staphylinidae; Arachnida: Araneae) des „Dammer Moores" bei Beeskow im Bezirk Frankfurt (Oder). – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **22** (1): 6-16.

UHLIG, M. & L. ZERCHE (1981): Beiträge zur Faunistik der Staphylinidae (Insecta, Coleoptera). 4. Das Naturschutzgebiet „Rietzer See" bei Brandenburg (Bezirk Potsdam). – Faunistische Abhandlungen **8** (16): 147-176.

VOGEL, J. (2010): Neue, bemerkenswerte und revidierte Staphylinidae (Coleoptera) aus Sachsen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 54: 213-246.

WAGNER, H. (1949): Beiträge zur Koleopterenfauna der Mark Brandenburg XX. – Koleopterologische Zeitschrift **1** (2): 126-140.

ZANETTI, A: (2008): Synonymies in the European Omaliinae, with notes on distribution (Coleoptera: Staphylinidae). – Linzer biologische Beiträge 40 (1): 979-992.

ZERCHE, L. (1989): Das Problem der Wirtsrassen bei mitteleuropäischen myrmecobionten Aleocharinen (Coleoptera, Staphylinidae), S. 238-243, in: KLAUSNITZER, B. & W. DUNGER (Hrsg.): Verhandlungen des elften internationalen Symposiums für die Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC) 19.-23. Mai 1986, Gotha. – Dresden: S. 1-398.

Anschrift des Verfassers:

Michael Schülke
Blankenfelder Straße 99
D-13127 Berlin
mschuelke.berlin@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 2012_1

Autor(en)/Author(s): Schülke Michael

Artikel/Article: Ergänzungen und Berichtigungen zur Staphylinidenfauna von Berlin und Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae) 83-146